

Gaggenauer Woche

Nr. 14/2026 01. April 2026

52. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: Stadt Gaggenau

Gaggenau erhält neues klag neben Jahnhalle



Foto: Foto: KI-generiert

Foto: Stadt Gaggenu, Canva, pixabay, Kl

**Konzert Musikschule
„Film ab! – We‘d like to Movie“
24. April, 19 Uhr, Jahnhalle**



Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Bereitschaftspraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt seit 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres. Allgemeine Bereitschaftspraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden.

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 9 bis 19 Uhr
Bereitschaftspraxis Kinder Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr
Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Freitag, 3. April

Dr. Asal, Carl-Netter-Straße 2, Bühl 07223 806722

Samstag, 4. bis Montag, 6. April

Zentrum für Tiergesundheit,
Im Rollfeld 58, Baden-Baden 07221 920320

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Freitag, 3. April

Dr. Rösslers Hof-Apotheke, Sophienstraße 7,
Baden-Baden 07221 30350

Samstag, 4. April

Drei-Eichen-Apotheke, Rheinstraße 63,
Baden-Baden 07221 63808

Sonntag, 5. April

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hildastraße 31 B,
Gaggenau 07225 68978020

Montag, 6. April

Berthold-Apotheke, Lichtentaler Straße 72,
Baden-Baden 07221 22331

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaut	07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes	
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos	0800 1110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr	0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel. 07222 381-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef,
August-Schneider-Str. 17, Tel. 07222 775500,
info@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal in der Papiermacherschule Gernsbach. Informationen unter Tel. 0171 2181599.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, n.ludwig@gaggenauer-altenhilfe.de, 8 bis 16 Uhr, Tel. 07225 685108.
Das Büro ist in der Willy-Brandt-Str. 21.

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel. 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel. 07225 983514.

Kompass-Gruppen

Selbsthilfegruppe für Menschen mit Suchtproblemen (Alkohol/ Medikamente) und deren Angehörige. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Alle weiteren Informationen erhalten Interessenten unter Tel. 07225 970165 oder 07225 9700025.

Allgemeine Sozialberatung des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr,
Gemeindehaus St. Josef,
August-Schneider-Str. 17.
Anmeldung unter Tel. 07222 775 500 (vormittags).
info@caritas-rastatt.de

hilver – Die kostenlose Nachbarschaftshilfe

Hilfevermittlung der Stadt Gaggenau, bei der Ehrenamtliche kleine Hilfen im Alltag übernehmen
Tel. 07225 962-800
E-Mail: hilver@gaggenau.de
Hilver-App: Download über Google Play Store, App Store oder über die Webseite app.hilver.de

Scherer-Stiftung baut für Gaggenau eine Eventscheune – klag ist gerettet

Gaggenau wird ein neues klag erhalten: Die Baden-Badener Scherer-Stiftung schenkt der Stadt Gaggenau eine neue „Eventscheune“. Diese freudige Überraschung verkündeten am vergangenen Dienstag Oberbürgermeister Michael Pfeiffer, Bürgermeister Andreas Paul und Peter Fetscher in Vertretung des Stifters der Scherer Stiftung, Adolf Scherer, im Rahmen eines Pressegesprächs: „Wir sind dankbar und glücklich, dass wir damit die erfolgreiche klag-Ära fortsetzen und für die nächsten Generationen erhalten können“, sagte Bürgermeister Paul. Und Oberbürgermeister Michael Pfeiffer ergänzt: „Es ist ein Glücksfall für Gaggenau, denn wir hätten es uns als Stadt nicht leisten können.“ Für den gebürtigen Gaggenauer Adolf Scherer ist es „eine Ehre, das klag zu unterstützen“.

Seit dem Sommer letzten Jahres sind Stadtverwaltung, die Scherer-Stiftung und Jens Dietrich (Rantastic) im engen Austausch, um gemeinsam das neue klag zu entwickeln. Eine der Hauptfragen war zunächst der Standort. Er sollte zentral liegen, gut erreichbar sein, Parkmöglichkeiten in der Umgebung bieten und möglichst ohne großen Aufwand nutzbar sein. Dort, wo Adolf Scherer als kleiner Junge dem Ball nachjagte, auf dem Jahnplatz, wird nun das neue Gebäude errichtet. Genauer gesagt gegenüber der Jahnhalle im heutigen Annemassegarten. „Das ist eine wunderbare Lage – nicht nur, weil ich eine



Hier soll das neue klag gebaut werden.

Foto: Stadt Gaggenau

besondere Beziehung zu diesem Ort habe, sondern auch wegen seiner guten Lage an der B462“, erklärt Scherer. Das sei ideal – schließlich wird das neue klag größer und soll auch eine noch größere Ausstrahlung über Gaggenau hinaus erhalten als jetzt schon. Der Spielplatz dort bleibt erhalten.

Etwa 600 Quadratmeter umfasst das Gebäude. Bis zu 300 Besucher können dort Platz finden. Ganz wichtig ist Scherer, dass es gelingt, „den Geist des alten klag in den neuen Bau zu übertragen“. Denn wie faszinierend und besonders die Atmosphäre im klag ist, wurde dem Stifter bei einem Konzert seines Freundes King Henry bewusst. „Seitdem hat es mich gepackt. Die Symbiose von Publikum, Akteuren und Stimmung ist etwas Seltenes, das ich woanders bisher nicht erlebt habe“, sagt Scherer, der in seinem Leben schon viele kulturelle Einrichtungen weltweit gesehen hat.

Die Familie Scherer ist seit Generationen in Gaggenau verwurzelt. Scherers Großvater errichtete in der Leopoldstraße einst eine Schreinerei, die sein Vater nach der Zerstörung im Zweiten Weltkrieg wieder aufbaute. Im ehemaligen Maschinensaal fand schließlich das heutige klag 1989 eine neue Heimat. Mit dem Neubau bleiben das klag und die Familie Scherer weiterhin verbunden – und das lückenlos. Denn Adolf Scherer verlängert den Mietvertrag in der Luisenstraße. „Das ist eine unheimliche Erleichterung für uns“, stellt Bürgermeister Paul fest. So spart sich die Stadt hoffentlich nicht nur weitere Kosten, die in Selbach hätten investiert werden müssen, sondern muss auch die Selbacher Vereine nicht einschränken. „Wir waren dankbar, dass Ortschaftsrat, Anwohner und Vereine hier so toll mitgezogen haben und uns unterstützt hätten – das zeugt vom Zusammenhalt in der Stadt“,

zollte Pfeiffer den Selbachern seinen Respekt.

Wie sieht das weitere Vorgehen aus?

„Wir sind noch nicht am Ziel, aber wir sind auf der Zielgeraden“, erklärte Pfeiffer beim Pressegespräch. Endgültige Gemeinderatsbeschlüsse stehen noch aus, ebenso gilt es noch Verträge zu schließen und verschiedene rechtliche Voraussetzungen zu schaffen. Geregelt wird beispielsweise, dass die Stadt das Grundstück der Scherer-Stiftung zur Verfügung stellt und umgekehrt die Stiftung der Stadt die Eventscheune mietkostenfrei auf 30 Jahre mit Verlängerungsoptionen überlässt. Betreiber wird auch künftig das Rantastic sein. Jens Dietrich freut sich darauf: „Mit der neuen Größe können wir auch wieder leichter Künstler gewinnen, die lieber vor größerem Publikum auftreten.“ Öffnen könnte sich der Vorhang erstmals 2028. Baubeginn soll im Frühjahr 2027 sein.

hilver: Digitale Nachbarschaftshilfe für alle Altersgruppen

Die digitale Nachbarschaftshilfe hilver hat sich inzwischen etabliert. 125 ehrenamtlich Helfende sind registriert, und Hilfeleistungen werden fast täglich vermittelt. „hilver kann von allen Altersgruppen in Anspruch genommen werden.“ Darauf weist das hilver-Team der Stadt Gaggenau hin.

Bislang sind es eher ältere Menschen, die hilver in Anspruch nehmen. Doch: „Auch Jüngere geraten mal in Situationen, in

denen sie für Unterstützung oder einen Gesprächspartner dankbar wären“, erklärt Annika Nitschke aus der städtischen Abteilung Gesellschaft und Familie. „Was ist zum Beispiel mit denen, die gerade nach Gaggenau gezogen und plötzlich krank sind? Sie wären vielleicht dankbar, wenn ihnen jemand einen Einkauf oder den Gang zur Apotheke abnimmt.“ Die Situationen können unterschiedlich sein: Ob es die Einladung ist und man kurzfristig jemand bräuchte, der nach

der Katze schaut, oder man sich ein Gegenüber wünscht, das mit einem ein Gesellschaftsspiel spielt. „hilver bietet zahlreiche niederschwellige Möglichkeiten für alle Altersgruppen“, so Annika Nitschke. „Die Ehrenamtlichen stehen gerne bereit und freuen sich, wenn sie anderen zur Seite stehen können.“

Informationen zu hilver gibt es unter www.gaggenau.de/hilver, unter 07225 962800 oder per E-Mail an hilver@gaggenau.de.



hilver kann auch von Jüngeren in Anspruch genommen werden.

Großbaustelle in der Hördener Straße: Kanalsanierung startet im April

Im Stadtteil Hördener steht eine umfangreiche Baumaßnahme an: Am 20. April beginnt die Sanierung der Kanäle in der Hördener Straße. Die Arbeiten sollen bis in den Herbst andauern. Ziel ist es, den Hochwasserschutz zu verbessern und die Infrastruktur zukunftsfähig auszubauen.

Im Zuge der Maßnahme lässt die Stadt zudem im Auftrag der Stadtwerke Leerrohre verlegen. Diese ermöglichen künftig Reparaturen oder Modernisierungen, ohne dass die neue Straßendecke oder Gehwege erneut geöffnet werden müssen. Hierzu Fragen und Antworten:

Warum ist die Sanierung notwendig?

Die bestehenden Kanäle sind veraltet und zunehmend schadensanfällig. Zudem sind sie nicht ausreichend dimensioniert, um größere Wassermengen bei Starkregen aufzunehmen. Ein separater Regenwasserkanal existiert bislang nicht. Daher wird das gesamte Kanal- und Leitungssystem neu strukturiert.

Was wird gebaut?

Auf einer Länge von mehr als 82 Metern werden Kanäle und Versorgungsleitungen erneuert. Der bestehende Mischwasserkanal



In der Hördener Straße wird der Kanal saniert.

nal wird deutlich vergrößert: Das bisherige Rohr (DN 1000) wird durch ein Stahlbetonrohr mit einem Durchmesser von 1.400 Millimetern ersetzt. Zusätzlich wird ein separater Regenwasserkanal (DN 400, PP) parallel zum Mischwasserkanal verlegt.

Warum ein Trennsystem?

Das neue Abwasser-Trennsystem sorgt dafür, dass Schmutz- und Regenwasser getrennt abgeführt werden. Dadurch wird die Kläranlage entlastet, da weniger Wasser behandelt werden muss. Gleichzeitig sinkt das Risiko von Überlastungen und damit verbundenen Überschwemmungen bei Starkregen.

Wie funktioniert das System?

Im Mischwasserkanal werden weiterhin die häuslichen Abwässer sowie belastetes Oberflächenwasser von der Straße

gesammelt und zur Kläranlage geleitet. Das Regenwasser von Dachflächen und privaten Grundstücken wird hingegen über den neuen Regenwasserkanal separat abgeführt. Es wird dem Vorfluter der Murg zugeführt und so möglichst naturnah in den Wasserkreislauf zurückgeführt.

Warum ist die Baustelle anspruchsvoll?

Der Baustellenbereich zwischen Bahndamm und Hördener Landstraße ist räumlich stark eingeschränkt. Es gibt nur wenig Platz für Lagerflächen und Baulogistik, weshalb Anlieferungen genau koordiniert werden müssen. Zudem verlaufen bestehende Gas- und Wasserleitungen durch den Baubereich. Vor Beginn der eigentlichen Arbeiten müssen diese provisorisch umgelegt werden, um

Schäden zu vermeiden und die Versorgung während der Bauzeit sicherzustellen.

Was kostet die Maßnahme?

Die Baukosten belaufen sich nach der Ausschreibung auf rund 869.000 Euro. Davon entfallen etwa: 600.000 Euro auf den Kanalbau, 141.000 Euro auf den Straßenbau und 128.000 Euro auf die Versorgungsleitungen. Die Kosten für die Versorgungsleitungen tragen die Stadtwerke. Hinzu kommen rund 11.000 Euro für die Verkehrssicherung.

Verkehrsregelungen während der Bauzeit

Die Baustelle wird ab Montag, 20. April, eingerichtet. Während der Bauzeit ist der gesamte Bereich gesperrt. Betroffen sind das Teilstück der Hördener Landstraße ab Haus Nr. 31 bis zum Ende der Flößerhalle, die Kreuzung Hördener Straße/Hördener Landstraße sowie die Hördener Straße bis zum Bahndamm. Nach Fertigstellung der Tiefbauarbeiten im Bereich der Hördener Landstraße wird dieser Abschnitt voraussichtlich nach etwa zweimonatiger Bauzeit wieder für den Verkehr freigegeben. Umleitungen werden ausgeschildert. Die Anwohnerinnen und Anwohner wurden bereits informiert.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen.

Welche Brauchtümer pflegen Sie an Ostern? Stimmen Sie

jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Am Wochenende wird die Zeit umgestellt. Wie ist Ihre Meinung?



Foto: Stadt Gaggenau

Nachhaltigkeit im Handwerk

Nachhaltigkeit im Handwerk praktisch umsetzen – darum geht es beim ersten Netzwerktreffen 2026 des Handwerker-netzwerks Regional, das erstmals gemeinsam mit der Stadt Gaggenau veranstaltet wird.

Die Veranstaltung findet am Dienstag, 15. April, um 17.30 Uhr bei der Firma Elektro Dreher in der Max-Roth-Straße 14 statt. Oberbürgermeister Michael Pfeiffer wird die Teilnehmenden mit einem Grußwort begrüßen. Im Mittelpunkt des Abends steht ein Impulsvortrag von Umweltschutzberater Kevin Wendel. Zudem erhalten die Teilnehmenden praxisnahe Einblicke in Instrumente wie die Klima-Ampel und den Nachhaltigkeits-Check sowie konkrete Ansätze zur Reduzierung von CO₂-Emissi-

onen und Kosten im Betrieb. Darüber hinaus wird ein kompakter Überblick über praxistaugliche Tools gegeben, die Nachhaltigkeit im Handwerk greifbar und umsetzbar machen. Neben dem fachlichen Input steht vor allem der persönliche Austausch im Fokus. Die Veranstaltung bietet Handwerksbetrieben aus der Region die Möglichkeit, sich zu vernetzen, Erfahrungen auszutauschen und neue Kooperationen zu knüpfen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt. Veranstalter sind die Handwerkskammer Karlsruhe und Kooperationspartner. Ansprechpartner ist Matthias Hermsdorf von der Handwerkskammer Karlsruhe, Telefon 0721 1600-350, E-Mail: hermsdorf@hwk-karlsruhe.de

Gaggenauer Straßenlaternen sind ein komplexes Thema

Rund 5.000 Straßenlaternen stehen in Gaggenau. Immer wieder sorgen sie für Diskussionen – und das nicht nur wegen der Nachtabschaltung. Immer mal wieder wundern sich Bürger darüber, dass diese tagsüber brennen. Dabei ist dies ein gutes Zeichen: „Wenn Straßenlaternen am Tag an sind, bedeutet das, dass wir gerade eine Kontrolle nach einer Reparatur oder zur Entdeckung von Defekten durchführen“, erklärt Andre Irmischer von den Stadtwerken Gaggenau.

Doch warum müssen sie dazu stundenlang brennen? Diese Frage wird immer wieder gestellt. „Nur, wenn wir sie testen, können wir den Fehler finden und beheben – das geht ausschließlich im Betrieb, manche Fehler zeigen sich erst nach einer gewissen Laufzeit“, erklärt Irmischer. Warum eine Lampe nicht brennt, kann ganz verschiedene Ursachen haben. „Das Leuchtmittel kann kaputt sein, manchmal ist der ganze Lampenkopf defekt oder es kann auch einen Fehler bei der elektrischen Versorgung geben“, er-

läutert er. Auch wenn nur das Leuchtmittel defekt ist, gilt es zu prüfen, warum es nicht mehr funktioniert hat. „Die Gefahr ist sonst groß, dass in Kürze weitere Lampen ausgehen, die an der gleichen Versorgung hängen.“

Vorsorglich werden Leerrohre verlegt

Immer häufiger fallen Laternen aus, weil die elektrische Versorgung mangelhaft ist. In vielen Bereichen der Stadt liegen noch sehr alte Kabel, die teilweise schon weit über 60 Jahre alt sind. Diese werden immer anfälliger und sorgen so für immer mehr Probleme. Deshalb lässt die Stadt beim Glasfaserausbau Leerrohre verlegen, damit die Versorgung der Straßenlaternen Zug um Zug erneuert werden kann. Dies ist auch bei der Michelbacher Kirche geplant. Dort sorgte zuletzt die provisorische Aufhängung der Beleuchtung für Unmut. Gemeinsam mit der Stadt wurde entschieden, nicht Geld für Aufgrabungen auszugeben, wenn ohnehin in den nächsten Monaten dort wegen der Verlegung der Glasfaserleitungen der Geh-



Andre Irmischer ist bei den Stadtwerken für die Straßenbeleuchtung zuständig.

weg aufgerissen werden muss. „Wir werden dann die Leitungen für die Beleuchtung wieder unterirdisch verlegen“, erklärt Irmischer. Ein zweiter Grund dafür, dass viele Lampen ausgehen, ist die Empfindlichkeit der Retrofit-LED-Lampen. „Sie reagieren empfindlicher auf Erschütterungen und passen oftmals nicht optimal zu den alten Laternen“, erklärt Irmischer.

Viele Modelle sind veraltet

Die Thematik Straßenlaterne ist vielschichtig, betont auch Volker Wickersheimer, Leiter der städtischen Tiefbauabteilung. Unter anderem durch die Eingemeindungen der ehemals selbständigen Ortsteile gibt es in Gaggenau viele verschiedene Modelle von vielen verschiedenen Herstellern. In der Innenstadt befinden sich sogar Sonderanfertigungen für Gaggenau. Das führt dazu, dass Ersatzteile oftmals lange Lieferzeiten haben und eine kaputte Lampe nicht sofort repariert werden kann. Neben den veralteten Modellen, für die es oft keine Ersatzteile mehr gibt, bereitet Irmischer aber vor allem das alte Leitungsnetz Bauchschmerzen. Bleikabel mit Papier ummantelt – auch das gibt es noch. In manchen Ortsteilen existiert sogar noch die abgehangene Straßenbeleuchtung.

Stadt und Stadtwerke bitten um Unterstützung

Manches Mal würde er deshalb für sein Team mehr Verständnis aus der Bevölkerung erwarten. „Wir legen großen Wert darauf, Schäden sorgfäl-

tig und sinnvoll zu beheben.“ Dazu gehöre, dass es günstiger sei, wenn nicht die Reparatur einzelner Laternen erfolgt, sondern während eines Einsatzes mehrere Lampen in einem Viertel repariert werden. Vorrang haben allerdings Laternen an Schulen und Kindergärten sowie an anderen sensiblen Stellen. Wenn repariert wird, dann wird Platz für den Aufbau des Steigers benötigt. Erst unlängst ist es den Mitarbeitern wieder passiert, dass sie deshalb von Bürgern beschimpft wurden und ihnen sogar gedroht wurde: „Wenn du nicht wegfährst, steche ich dir die Reifen auf“, äußerte ein Bürger, der sich darüber ärgerte, dass die Stadtwerke an seinem angestammten Parkplatz an der defekten Straßenlaterne ihr Fahrzeug abgestellt hatten. Auf taube Ohren stoßen die Mitarbeiter leider öfter, wenn sie Fahrzeughalter darum bitten, ihre Autos wegzufahren, damit die Reparatur an der Laterne durchgeführt werden kann. In den vergangenen Wochen konnten viele Laternen repariert und erneuert werden. Unter anderem wurden auf dem Hummelberg zahlreiche Lampen ersetzt. An der Hauptstraße wurden ein defektes Erdkabel ausgetauscht und neue Rohre sowie Leitungen verlegt. 45 Straßenlaternen haben die Stadtwerke derzeit auf ihrer Liste als defekt gemeldet. Im Verhältnis zu 5.000 Laternen stadtwweit ist dies wenig. 250.000 Euro investiert die Stadt jährlich in die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung.



Für defekte Laternen gibt es meist einen Grund.

Gelungene Seniorennachmittage in Bad Rotenfels, Freiolsheim und Oberweier

In den Stadtteilen Bad Rotenfels, Freiolsheim und Oberweier stießen die diesjährigen Seniorennachmittage der Stadt wieder auf große Resonanz. Insgesamt nahmen rund 215 Gäste an den Veranstaltungen teil und nutzten die Gelegenheit zum geselligen Austausch.

In Bad Rotenfels kamen rund 115 Seniorinnen und Senioren in den Genuss eines abwechslungsreichen Nachmittags. Moderator Jürgen Maier-Born führte durch das Programm, das nach der Begrüßung durch Bürgermeister Andreas Paul mit Gesangsbeiträgen des Gesangsvereins „Froh-sinn“ und einer Tanzeinlage der Line-Dance-Gruppe des TB Bad

Rotenfels begeisterte. Ein besonderer Höhepunkt war der Film über Bad Rotenfels von Walter Fischer. Für die Bewirtung sorgten die katholische Frauengemeinschaft St. Laurentius und die Line-Dance-Gruppe. In gemütlicher Runde begrüßten Bürgermeister Andreas Paul und Ortsvorsteher Markus Dreixler in der Freiolsheimer Mahlberghalle rund 50 Gäste. Der Musikverein „Harmonie“ sorgte für den passenden musikalischen Rahmen, während der Ortschaftsrat die Bewirtung übernahm. Auch in Oberweier nahmen rund 50 Senioren teil. Oberbürgermeister Michael Pfeiffer begrüßte die Gäste, durch das Programm führte



Ortsvorsteher Michael Barth. Für Unterhaltung sorgten der Gesangsverein „Eintracht“ Oberweier sowie die ModernDance-Gruppe des TV Oberweier. Die Bewirtung lag ebenfalls in den Händen des Ortschaftsrats. Bei allen Veranstaltungen informierte Annika Nitschke (städt. Abt. Gesellschaft und Familie) über die digitale Nachbar-

schaftshilfe „hilver“, die Unterstützung im Alltag bietet und zunehmend nachgefragt wird. Die Stadt Gaggenau dankt allen Mitwirkenden der Seniorennachmittage, insbesondere den Ortsvorstehern, Ortschaftsräten, Vereinen sowie allen Helfern und den zahlreich erschienen Senioren für ihre Teilnahme.

Hochwasserschutz am Bernsteinbad

Die Arbeiten zum Hochwasserschutz am Bernsteinbad in Sulzbach laufen nun auf Hochtouren.

Der Gewässerabschnitt soll so ausgebaut werden, dass ein hundertjährliches Hochwasser bewältigt werden kann. Derzeit wird eine Verdolung auf Privatgrundstück zurückgebaut und durch ein offenes Gerinne ersetzt, sodass im Falle eines Hochwasserereignisses größere Wassermengen abgeleitet werden können. Auch der Bachlauf am Parkplatz wird aufgeweitet und ökologisch aufgewertet. Wenn das Wetter es zulässt, wird bereits im ersten Abschnitt ein Teil der Verdolung am Schwimmbad erneuert und damit vergrößert. Bis zum Beginn der Badesaison soll dieser erste Bauabschnitt beendet sein. Nach der Badesaison geht es weiter mit dem zweiten Bauabschnitt im Schwimmbad, bei

dem die gesamte Verdolung am Schwimmbad und der Einlauf am Waldrand erneuert werden.



Die jetzige Verdolung wird zurückgebaut.

Foto: Stadt Gaggenau

Stadtbibliothek über Ostern geschlossen

Die Stadtbibliothek Gaggenau bleibt am Karsamstag, 4. April, geschlossen. Auch der Rückgabekasten kann über das Osterwochenende nicht

genutzt werden. Ab Dienstag, 7. April, ist die Stadtbibliothek allen Serviceleistungen zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder geöffnet.

Deponien geschlossen

Die Entsorgungsanlagen des Landkreises bleiben am Karsamstag, 4. April, geschlossen. Wie der AWB mitteilt, sind

davon auch die Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“ in Oberweier sowie die Deponie in Gernsbach betroffen.

Start der Biotonnen-Bechippung

Nach den Osterferien werden im Landkreis Rastatt alle Biotonnen mit einem Chip ausgestattet.

Das bereits von den Restmülltonnen bekannte System ermöglicht eine eindeutige Zuordnung der Behälter zu einer Adresse und sorgt für mehr Transparenz und Effizienz in der Abfallentsorgung. Grundstückseigentümer, Hausverwaltungen und Gewerbebetriebe erhalten dazu ein Anschreiben mit einem selbstklebenden Etikett, das auf dem Deckel der Biotonne aufgeklebt werden muss. Bei mehreren Tonnen ist auf die richtige Zuordnung von Etikett und Deckelnummer zu achten. Die Biotonnen müssen im angegebenen Zeitraum an der Grundstücksgrenze oder am üblichen Sammelplatz bereitgestellt und dort durchge-

hend stehen gelassen werden. Mieter oder Hausmeister sollten entsprechend informiert werden. Voraussetzung ist das angebrachte Etikett. Der Chip wird unterhalb des Behälterrands eingesetzt, zusätzlich erhält die Tonne ein seitliches Etikett mit Landkreiswappen und AWB-Logo. Sobald dieses angebracht ist, ist die Bechippung abgeschlossen und die Biotonne kann wieder zurückgestellt werden. Hinweis: braune Tonnen können länger draußen stehen als gewohnt. Die Bechippung im gesamten Landkreis wird voraussichtlich Anfang Juli abgeschlossen sein.

Weitere Informationen telefonisch über 07222 381-5566 und online unter www.awb-landkreis-rastatt.de/Biotonne/Chip

Playmobil: Hannes bekommt seine Marie

Die Entscheidung ist gefallen: Nach der Mitmachaktion „Marie me“ wird der bodenständige Hannes der Ehemann der beliebten Schwarzwald Marie. Ab Mitte des Jahres gibt es das Paar als exklusives Set: passend zur Hochzeit trägt Marie dann den traditionellen schwarzen Bollenhut.

Das Paar ist zudem vom 22. Mai bis 13. September bei der Playmobil-Ausstellung in Baiersbronn zu sehen.



Foto: M. Günter/Baiersbronn Touristik



**Beim Malwettbewerb zur Verschönerung der CityHaus-Schau-
fenster haben sich über 90 Kinder beteiligt.** Unter allen jungen Künstlerinnen und Künstlern wurden Gutscheine für die Buchhandlung Bücherwurm verlost. Andrea Biedermann (Bücherwurm und Werbegemeinschaft Lebendiges Gaggenau) gratulierte den Gewinnerinnen Valeria Herm, Tessa Ebert, Juna Benkler, Juna Fritz und Livia Bashan. Alle Bilder und bemalten Stofftaschen können nach den Osterferien ab dem 14. April im Modehaus Z. Müller abgeholt werden. Als kleines Dankeschön wartet dort auf alle Teilnehmenden ein Eis. Foto: Stadt Gaggenau

Wohnmobilstellplatz wird erweitert

Der Wohnmobilstellplatz beim Rotherma ist äußerst beliebt. Aufgrund der guten Resonanz wird die Anlage nun um weitere sechs Stellplätze erweitert. Die Bauarbeiten hierzu beginnen am 13. April und dauern bis etwa 6. Mai. In dieser Zeit kann

es auf dem Parkplatz zu Behinderungen und Einschränkungen kommen. Die sechs neuen Plätze werden am östlichen Ausgang des Kurparkes in der Badstraße angelegt. Dabei werden zehn Parkplätze zu Wohnmobilstellplätzen umgewandelt.

Stadtwerke Gaggenau

SWG

Fernwärmenetz wächst: Vollsperrung in der Jahnstraße

Die Stadtwerke bauen das Fernwärmenetz weiter aus. Ab dem 7. April beginnen die Bauarbeiten in der Jahnstraße.

Der erste Bauabschnitt erstreckt sich von der Kreuzung Wißstraße bis zur Höhe der Hausnummer 25c. Für die Dauer der Arbeiten wird dieser Bereich für den Durchgangsverkehr voll gesperrt. Fußgänger können

den Baustellenbereich weiterhin passieren. Der Ausbau der Fernwärme ist ein wichtiger Schritt hin zu einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Energieversorgung in Gaggenau.

Weitere Informationen zum Fernwärmeausbau im Quartier West unter: www.stadtwerke-gaggenau.de/Fernwaerme-west.

Glasfaserausbau Michelbach: Vollsperrung im Mühlweg

Die Stadtwerke bauen das Glasfasernetz in Michelbach weiter aus.

Ab dem 30. April beginnen die Bauarbeiten im Mühlweg in Michelbach. Der erste Bauabschnitt erstreckt sich von der Otto-Hirth-Straße bis zur Straße „Im Mühlfeld“. Für die Dauer der Arbeiten wird dieser Bereich für den Durchgangsverkehr voll

gesperrt. Fußgänger können den Baustellenbereich weiterhin passieren.

Wer sich jetzt für einen Glasfaser-Hausanschluss entscheidet, sichert sich attraktive Konditionen und erhält einen zukunfts-sicheren Internetanschluss. Alle Infos zum Glasfaser-Hausanschluss unter www.stadtwerke-gaggenau.de/glasfaser-hausanschluss

**Schule für Musik und
darstellende Kunst**

Schule für Musik
und darstellende Kunst
Gaggenau



Konzertabend

„Film ab! – We'd like to Movie“

Die Musikschule lädt am **Fr., 24. April**, um 19 Uhr zum Konzertabend „Film ab! – We'd like to Movie“ in die Jahnhalle ein. Das Publikum erwartet eine musikalische Reise durch die Welt der Filmmusik – präsentiert von Orchester, Band, Chor, Solisten sowie verschiedenen Ensembles der Schule. Auf dem Programm stehen bekannte Titel aus der Filmgeschichte: „Top Gun“, „Fluch der Karibik“, „Star Wars“, „Harry Potter“ sowie das James-Bond-Thema. Das Querflötenensemble interpretiert „A Whole New World“ aus „Aladdin“, das Blockflötenensemble sorgt mit dem „Pink Panther“ für einen humorvollen Moment, ein Bläserensemble spielt die „Cantina Band“ aus „Star Wars“.

Solistische Beiträge setzen besondere Akzente: zu hören sind das Thema aus „Schindlers Liste“ für Violine und Klavier sowie Musik aus „Inception“ in einer Klavierfassung. Ergänzt wird das Programm durch Gesangstitel wie „Skyfall“ und ein Tribute an Queen. Auch das Ballett der Schule gestaltet Programmpunkte, unter anderem zu Musik aus „Mission Impossible“ und „Inception“. Die großen Konzertprojekte der Schule finden im zweijährigen Turnus statt und bringen viele Schüler verschiedener Fachbereiche gemeinsam auf die Bühne. Den Abschluss bilden Bandstücke wie „Sweet Home Chicago“ und „Soul Man“. Eintritt frei, Spenden sind willkommen.

Veranstaltungen vom 1. bis 12. April

Mittwoch, 1. April

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** am Marktplatz

Donnerstag, 2. April

14.30 Uhr, **Erzählcafé in Michelbach**, Gast zum Engel
17.30 Uhr, **Wald- und Kräuterjahr-Opening** mit Frauke Götz, Waldseebad

Freitag, 3. April

10.30 Uhr, **Fischessen am Karfreitag**, Kleintierzuchtverein
Zuchtanlage Bad Rotenfels

Samstag, 4. April

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** am Marktplatz

Mittwoch, 8. April

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** am Marktplatz

Donnerstag, 9. April

14 Uhr, **Osterfeier beim Seniorennachmittag, Forum älterwerden**, Gemeindehaus St. Johannes, Oberweier



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Freitag, 10. April

19 Uhr, **Soroptomist Benefizkonzert: Vier Cellisten**, Jahnhalle
20 Uhr, **Franziska Wanninger - Wenn du wen brauchst, ruf mich nicht an**, klag-Bühne

Samstag, 11. April

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** am Marktplatz
13 Uhr, **Kinder- und Jugendflohmarkt der Saubergteufel**, Merkurhalle, Ottenau

Sonntag, 12. April

14.30 Uhr, **Dorfführung in Michelbach mit HV Michelbach und RundwegFreunde**, Treffpunkt: Wiesenthalhalle

Kultur

Trumpet Night mit Rüdiger Baldauf und Max Mutzke am 21. Mai

Rüdiger Baldauf, einer der gefragtesten Trompeter Europas, lädt mit seiner „Trumpet Night“ am Donnerstag, 21. Mai, um 20 Uhr in der Jahnhalle Gaggenau zu einem Konzerterlebnis ein. Als Stargast hat er Max Mutzke an seiner Seite – und das sogar an dessen Geburtstag.

Dank seiner Vielseitigkeit hat sich Rüdiger Baldauf längst einen Namen gemacht. Ob als Mitglied der TV-total-Band Heavytones oder in Zusammenarbeit mit Stars wie Shakira, Seal oder James Brown: Sein Trompetenspiel begeistert mit Ausdruck, Präzision und Lei-

denschaft. Mit seinem Konzertformat „Trumpet Night“ rückt er die Trompete als facettenreiches Instrument in den Mittelpunkt und zeigt, wie wandelbar sie klingen kann, wenn sie sich zwischen Jazz, Funk, Soul und Pop bewegt. Mit Max Mutzke kommt eine feste Größe der deutschen Pop- und Soulszene dazu. Seit seinem Durchbruch 2004 mit dem ESC-Song „Can't wait until tonight“ beeindruckt Mutzke seine Fans mit seinem individuellen, gefühlvollen Sound. Ob Jazz-Klassiker oder Funk: Mit seiner kraftvollen Stimme bedient der Sänger mühelos jedes Genre.

Rüdiger Baldauf und Max Mutzke interpretieren neu arrangierte Eigenkompositionen und noch viel mehr und laden ein zu einem souligen Musikfest der Extraklasse und einem Hochgenuss für alle Fans von grandioser Live-Musik. Begleitet werden die beiden von einer hochkarätigen Band: Joo Kraus (Trompete, Stimme), Lorenzo Ludemann (Trompete), Bruno Müller (E-Gitarre), Marius Goldhammer (Bass), Thomas Heinz (Schlagzeug), Jan Lammert (Keyboard).

Karten gibt es über www.kulturtausch-gaggenau.de und über www.reservix.de.



Max Mutzke ist Stargast bei Rüdiger Baldauf. Foto: N. Müller

mo'gro: Nächstes Konzert am 22. April

Das erste mo'gro-Konzert war ein voller Erfolg - ein Wiedersehen mit Freunden sozusagen. Nun folgt der nächste Auftritt am Mittwoch, 22. April, um 20 Uhr im klag.

mo'gro, das sind Alex Krieg (Keyboard), Sänger Mario Götz (bekannt auch als der „Götz von Obertsrot“), Roland Hasenohr (Gitarre), Sängerin Melanie Hanke, Louis Müller (Bass) und Thorsten Rheinschmidt (Schlagzeug). Die Besetzung

am Schlagzeug wechselt immer wieder, weil Thorsten Rheinschmidt vorerst nicht bei allen Konzerten dabei sein kann.

„Wir spielen Musik – im wahrsten Sinne des Wortes“, betont Mario Götz. „Selbst wenn wir zweimal das gleiche Lied im Programm haben, ist es niemals dasselbe“, ergänzt Alex Krieg. Karten (18 Euro/ermäßigt 13 Euro) gibt es im städtischen Kulturbüro, in der Buchhandlung Bücherwurm oder online über reservix.de



mo'gro bei seinem ersten Auftritt auf der klag-Bühne.



Die Fête de la Musique – das Fest der Musik wird in Gaggenau zum dritten Mal gefeiert – am Sonntag, 21. Juni, in der Innenstadt. Die Vorbereitungen dafür laufen bereits auf Hochtouren. Die Idee ist es, die Musik als Kunst zu feiern und allen zugänglich zu machen. Inzwischen verbindet die Fête de la Musique Menschen in weltweit mehr als 1.000 Städten, davon sind über 150 Städte in Deutschland mit dabei. Musik aller Stilrichtungen wird gespielt. Wer gerne auftreten oder einen Bühnenstandort betreiben möchte, kann sich unter 07225 962-513 oder per E-Mail an kultur@gaggenau.de wenden. Foto: Stadt Gaggenau

ZUHAUSE GESUCHT



Greta ist betagt, aber fit.

Greta ist bereits 13 Jahre alt, aber fit wie ein Turnschuh. Sie liebt es, im Garten zu sein und wenn sie sich müde in ihr Körbchen legt, wird sie gerne zugedeckt. Sie verträgt sich mit anderen Hunden und lebt auf einem privaten Pflegeplatz in Steinbach.

Infos unter www.tiere-brachen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).

Diese Woche im Josef-Treff

Sa., 4. April, 9 bis 14 Uhr

Sängervereinigung Oberweier verkauft selbst gebackenen Kuchen und Kaffee

Mi., 8. April, 8 bis 14.30 Uhr

Kindergarten Selbach verkauft selbst gebackenen Kuchen

Neues aus der Stadtbibliothek



Neuerscheinungen im Anaconda Verlag Das große Buch der Bäume

ISBN 9783730610558

Standort: 6.7 Ug

Das Sachbuch vermittelt Kindern anschaulich, wie Bäume funktionieren – von der Wasseraufnahme über die Fotosynthese bis hin zur Blattverfärbung im Herbst. Dabei lernen sie verschiedene Baumarten kennen und verstehen die wichtige Rolle der Wälder für unsere Erde.



Das große Buch der Vögel

ISBN 9783730610572

Standort: 6.7 Uh

Die Welt der überwiegend heimischen Vögel mit ihren verschiedenen Lebensräumen und Eigenschaften lädt zum genauen Hinschauen, Entdecken und Mitmachen ein, sodass die Wissensvermittlung hier spannend durch ein schauendes Lernen geschieht. Empfohlen ab 7 Jahren.



Fotos: Anaconda Verlag

Neues aus dem Ulmer Verlag

Knauff, Tine

Wilde Würze

ISBN 9783818626969

Standort: Xeo 229

Das Buch zeigt, wie man heimische Wildkräuter sammelt, verarbeitet und zu aromatischen Gewürzmischungen, Salzen und Saucen kombiniert. Es bietet Porträts von 40 Pflanzen sowie 70 Rezepte für kreative Würzideen aus regionalen Zutaten.



Foto: Ulmer Verlag

Neuheiten im Penguin Junior Verlag

Hüging, Andreas

Lino Veneziano

ISBN 9783328304197

Standort: 4.1 Vene

Hund Lino gerät in Venedig in einen spannenden Detektivfall, als sein Segelboot und wertvolle Eisrezepte gestohlen werden. Gemeinsam mit der cleveren Pudeldame Contessa Loretta versucht er, den Täter zu entlarven, während ihm ein misstrauischer Polizeikater im Weg steht. Für Kinder ab 5 Jahren empfohlen.



Li, Xin

Die Stille im Bauch des Wals

ISBN 9783328304340

Standort: 1 Li

Die Geschichte erzählt von Emma, die im lauten Kindergarten Rückzug und Ruhe sucht und diese in ihrer selbstgebaute Höhle findet. Als ein Junge ihre Ruhe stört, lernt sie, ihre Bedürfnisse zu erklären und einen Umgang mit der Situation zu finden. Das Buch hilft beim Einordnen von Gefühlen und ist geeignet für Vorschulkinder ab 4 Jahren.



Fotos: Penguin Random House

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung

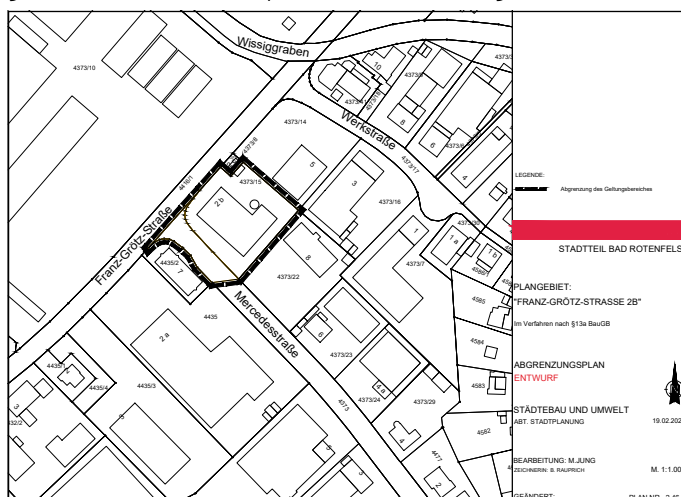
Bebauungsplan „Franz-Grötz-Straße 2b“ sowie örtliche Bauvorschriften im Stadtteil Bad Rotenfels nach § 13 a BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Gaggenau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 16. März 2026 den Entwurf des Bebauungsplanes „Franz-Grötz-Straße 2b“ sowie den Satzungsentwurf über örtliche Bauvorschriften für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes gebilligt. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans liegt inmitten des Gewerbe- und Industriegebiets im westlichen Teil des Stadtteils Bad Rotenfels. Er umfasst das gesamte Grundstück der Franz-Grötz-Straße 2b (Flurstück Nr. 4373/15, Gemarkung Rotenfels), sowie einen Teil der angrenzenden Verkehrsfläche in der Mercedesstraße (Flurstück Nr. 4373, Gemarkung Rotenfels). Die genaue Abgrenzung ergibt sich aus der im beigefügten Lageplan „schwarz“ umrandeten Fläche. Die Aufstellung des Bebauungsplans erfolgt gemäß § 13a BauGB (Bebauungspläne der Innenentwicklung) im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB.

Der Bebauungsplanentwurf mit Begründung sowie der Satzungsentwurf über örtliche Bauvorschriften können während der Zeit vom **7. April 2026 bis einschließlich 8. Mai 2026**

gemäß § 3 Abs. 2 BauGB auf der Internetseite der Stadt Gaggenau www.gaggenau.de direkt auf der Startseite unter der Rubrik „Bürgerservice online - Öffentliche Auslegungen“ (<https://www.gaggenau.de/oeffentliche-auslegungen.13737.htm>) eingesehen werden. Ebenso können die Unterlagen auf dem vom Land Baden-Württemberg genutzten UVP-Verbund-Portal unter folgendem Link abgerufen werden: <https://www.uvp-verbund.de/freitextsuche?action=doSearch&q=gaggenau&layer=zv&N=51.20&E=10.45&zoom=5>

Zusätzlich liegen die Unterlagen im Foyer des Rathauses Gaggenau im EG während der nachstehenden Dienststunden öffentlich aus: Mo. und Mi. 9:00 bis 12:00 Uhr, sowie 14:00 bis 16:00 Uhr, Di. 9:00 bis 12:00 Uhr, Do. 14:00 bis 18:00 Uhr, Fr. 9:00 bis 12:00 Uhr



Während der Auslegungsfrist besteht die Möglichkeit, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten, sowie Stellungnahmen abzugeben. Die Stellungnahmen sollen elektronisch an stadtplanung@gaggenau.de übermittelt werden. Sie können bei Bedarf auch auf anderem Weg (z.B. schriftlich oder mündlich zur Niederschrift) bei der Stadt Gaggenau abgegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Gaggenau, 24. März 2026

gez. Michael Pfeiffer

Oberbürgermeister

**ENDE DER AMTLICHEN
BEKANNTMACHUNGEN**

PARTEIEN

SPD

Ostereier-Aktion und Radlmarkt

Nach der großen Resonanz und den positiven Rückmeldungen im Vorjahr wird die SPD Gaggenau auch in diesem Jahr wieder am Ostersonntag jede Menge bunte Eier im Murgpark verstecken. Die Ostereiersuche wird umrahmt von einem kleinen Beiprogramm mit der einen oder anderen Überraschung. Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr und die Veranstalter hoffen, dass möglichst viele Familien mit ihren Kindern am Ostersonntag, 4. April, in den Murgpark kommen. Der Radlmarkt findet in diesem Jahr am Sa., 18. April, von 8 bis 12 Uhr auf dem Sandplatz neben dem Rathaus statt.

BILDUNG

Realschule

Eulen nach Gaggenau tragen

Über ganz besonderen Besuch durfte sich die Klasse 8c gemeinsam mit Lehrerin Karen Westermann freuen. Das „Falkner der Herzen“-Team kam mit sechs Eulen zu Besuch. Unter anderem durften die Schüler die afrikanische Weißgesichtseule, den afrikanischen sowie heimischen Waldkauz und die Schleiereule kennenlernen. Die Kinder konnten die Tiere hautnah erleben, indem sie die Vögel mit Falknerhandschuhen halten, streicheln und sogar mit ihnen kuscheln durften. Sie bekamen zudem eine Einführung der Eulenarten, ihrem Lebensraum, ihrer Nahrung und der Fortpflanzung, die sich als gar nicht so einfach herausstellt und sich deshalb einige Arten auf der Roten Liste der gefährdeten Tiere befinden. Dabei helfen die Module der Naturparkschule, die Schüler für Natur- und Artenschutz zu sensibilisieren. Durch diese einmalige Begegnung ist bei einigen nun der Wunsch entstanden, später selbst einmal Falkner zu werden.



Nahaufnahme einer Eule.

Foto: K. Westermann

SENIOREN

Seniorenrat

Aktuelles

Vortrag: Übergabe von Immobilien zu Lebzeiten

Wer eine eigene Immobilie hat, möchte sie oft im Familienkreis weitergeben. Doch ist es sinnvoller, die eigenen vier Wände zu Lebzeiten zu übertragen oder zu vererben? Welche Nutzungs- oder Wohnrechte lassen sich vereinbaren und wie hoch fällt die Steuerschuld aus? Der Vortrag von Fachanwalt für Erbrecht Giuseppe Pranzo (Beratungsdienst „Geld und Haushalt“, Deutscher Sparkassen- und Giroverband) zeigt, welche Fallstricke es dabei zu beachten gibt. Zu diesem kostenlosen Vortrag lädt der Seniorenrat am **Do., 16. Apr.**, um 16 Uhr (Marxstraße 7) alle Interessierten ein.

Beratung im Internetcafé und Helmut-Dahringer-Haus

Das Internetcafé (Marxstr. 7) bietet die nächsten Termine am **Do., 2. Apr., Do., 16. Apr., und Do., 30. Apr.**, an. Die Beratung im

Helmut-Dahringer-Haus (Restaurant) findet am **Do., 9. Apr.**, und **Do., 23. Apr.**, statt. Die Beratungstermine starten um 14.30 Uhr. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden. Bitte Passwörter nicht vergessen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben.

Reparaturcafé

Anmeldung bei Herbert Asch oder Wolfgang Glasstetter, E-Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Nach Absprache wird ein Reparaturtermin an einem Mittwoch in Ottenau (Marxstr. 7) angeboten. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Die Reparaturen werden von ehrenamtlichen Helfern auf Spendenbasis ausgeführt. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

Öffentliches Mehrgenerationen-Frühstück

Die nächsten Frühstückstermine finden am **Sa., 11. Apr.**, und **Sa., 25. Apr.**, um 9 Uhr im Restaurant des Helmut-Dahringer-Quartierhauses statt. Zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

In Kooperation mit dem Fitness-Studio Powerhouse (Leopoldstr. 1) wird mittwochs um 9 Uhr eine Trainingseinheit zur Rückenstärkung und Muskelaufbau in der Rückenstraße unter professioneller Anleitung angeboten. Handtuch und Trainingsbekleidung bitte mitbringen. Eine normale Sportgesundheit ist ausreichend. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Bitte den Hintereingang benutzen.

Qigong-Unterricht

Die Qigong-Gruppe trifft sich jeden Donnerstag um 16 Uhr im städtischen Vereinsheim gegenüber dem Hallenbad. Die Übungen sind auch für Menschen mit Handicap gut geeignet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Am **Do., 9. Apr.**, entfällt der Kurs.

Französisch-Kurs am Dienstag

Der Sprachkurs findet dienstags um 16 Uhr in der Bibliothek im Helmut-Dahringer-Quartierhaus statt. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mittwochs: Englisch-Kurs

In zwei Gruppen finden mittwochs um 16.45 Uhr (Teilnehmer mit Vorkenntnissen) und 18.15 Uhr (Fortgeschrittene) Englischsprachkurse in der Bibliothek des Helmut-Dahringer-Quartierhauses (Bismarckstr. 6) statt. Neueinsteiger sind jederzeit willkommen.

Sprechstunde

Wer Fragen oder Bedarf an einer Beratung hat, kann sich an den Seniorenrat wenden, um einen Termin zu vereinbaren. Kontakt Gerrit Große, Tel. 07225 4174 oder seniorenrat-gaggenau@web.de. Infos zum Seniorenrat: www.gaggenau.de/senioren.

Rentner- und Seniorenclub

Fitnessberatung am 16. April

Bei der nächsten Veranstaltung am **Do., 16. Apr.**, wird Bianca Rau die Gäste mit Vorschlägen zur persönlichen Fitness beraten. Beginn ist um 14.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef, Bewirtung ab 14 Uhr. Der Eintritt ist frei.

KIRCHEN

RÖM.-KATH. KIRCHENGEMEINDE MURGTAL



www.kath-murgtal.de

pfarrbuero@kath-gaggenau.de

pfarrbuero@kath-hoss.de

St. Marien, Gaggenau**Donnerstag, 2. April**

18 Uhr Wortgottesfeier vom Letzten Abendmahl mit den Erstkommunionkindern; 20 Uhr Heilige Messe vom letzten Abendmahl; 21.15 Uhr Gebetsstunde, gestaltet von der kfd St. Josef/St. Marien

Samstag, 4. April

20.30 Uhr Feierliche Osternacht, anschließend Einladung in das Gemeindehaus

Sonntag, 5. April

11.30 Uhr Festmesse der kroatischen Mission

Montag, 6. April

9.30 Uhr Festmesse in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses

Dienstag, 7. April

18 Uhr Rosenkranz; 18.30 Uhr Heilige Messe

St. Josef, Gaggenau**Donnerstag, 2. April**

18 Uhr Rosenkranz der kroatischen Mission; 18.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Mission

Freitag, 3. April

10 Uhr Kinderkreuzweg; 15 Uhr Karfreitagssliturgie der kroatischen Mission

Samstag, 4. April

10.30 Uhr Friedensgebet vor der Kirche St. Josef; 18 Uhr Festgottesdienst der kroatischen Mission

Sonntag, 5. April

11 Uhr Festmesse, mitgestaltet vom Kirchenchor St. Josef/St. Marien, der Chor singt die „Messe breve“ von Leo Delibes

Donnerstag, 9. April

18 Uhr Rosenkranz der kroatischen Mission; 18.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Mission

St. Laurentius, Bad Rotenfels**Donnerstag, 2. April**

21.15 Uhr Gebetsstunde, gestaltet von der kfd St. Laurentius; 22 Uhr Gebetsstunde, gestaltet von den Ministranten St. Laurentius; 23 Uhr Gebetsstunde, gestaltet von Maximilian Hatz u. Samuel Boll

Freitag, 3. April

15 Uhr Karfreitagssliturgie; 19 Uhr Trauermesse, musikalisch gestaltet von der „Schola“

Samstag, 4. April

20.30 Uhr Feierliche Osternacht, anschließend Einladung in das Gemeindehaus; 20.30 Uhr Taufe

Sonntag, 5. April

11 Uhr Festmesse, mitgestaltet vom Kirchenchor St. Laurentius, der Chor singt die Messe „Missa secunda“ von Hans Leo Hassler; 18 Uhr Feierliche Ostervesper, mitgestaltet von der Schola

Montag, 6. April

11 Uhr Festmesse, gestaltet als Familiengottesdienst, musikalisch gestaltet von der Band „Red Rock Halleluja“; anschließend „Ostereier suchen“ im Pfarrgarten

St. Michael, Michelbach**Freitag, 3. April**

16 Uhr Gebetsstunde am Karfreitag

Sonntag, 5. April

11 Uhr Festmesse, mitgestaltet vom Kirchenchor St. Michael

Maria Hilf, Moosbronn**Freitag, 3. April**

15 Uhr Karfreitagssliturgie, anschließend Beichtgelegenheit

Sonntag, 5. April

11 Uhr Festmesse; 15 Uhr Andacht

Montag, 6. April

11 Uhr Festmesse

Dienstag, 7. April

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“, Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit

St. Jodokus, Ottenau**Mittwoch, 1. April**

16.30 Uhr Beichtgelegenheit in der Sakristei; 18.30 Uhr Trauermesse

Donnerstag, 2. April

20 Uhr Heilige Messe

Freitag, 3. April

10 Uhr Kinderkreuzweg; 15 Uhr Karfreitagssliturgie

Samstag, 4. April

20.30 Uhr Feierliche Osternacht

Montag, 6. April

11 Uhr Festmesse mitgestaltet vom Kirchenchor Ars Vocalis

St. Johannes Nepomuk, Hörden**Freitag, 3. April**

15 Uhr Karfreitagssliturgie

Samstag, 4. April

20.30 Uhr Ostervigil

Sonntag, 5. April

9 Uhr Festmesse, mitgestaltet vom evang. Kirchenchor Loffenau

Mittwoch, 8. April

18.30 Uhr Heilige Messe

St. Nikolaus, Selbach**Freitag, 3. April**

15 Uhr Karfreitagssliturgie, mitgestaltet vom Kirchenchor St. Nikolaus

Sonntag, 5. April

9 Uhr Festmesse, mitgestaltet vom Kirchenchor St. Nikolaus, der Kirchenchor singt die Friedensmesse von Lorenz Maierhofer

St. Anna, Sulzbach**Freitag, 3. April**

17 Uhr Karfreitagssliturgie, mitgestaltet vom Kirchenchor St. Anna

Sonntag, 5. April

9 Uhr Festmesse, mitgestaltet vom Kirchenchor St. Anna

RÖM.-KATH. KIRCHENGEMEINDE ST. ALEXANDER RASTATT



www.kath-rastatt.de

St. Johannes Oberweier

Pfarrbüro, Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Gründonnerstag, 2. April

19 Uhr Eucharistiefeier anssl. Anbetung bis 22 Uhr, Kuppenheim; 19 Uhr Eucharistiefeier mit den Kindern des EKO-Projektes, Muggensturm; 19 Uhr Eucharistiefeier vom Letzten Abendmahl, St. Alexander Rastatt; 20 Uhr Betstunde, Muggensturm; 20 Uhr ökum. Jugendkreuzweg, Rauental

Karfreitag, 3. April

10.30 Uhr Kinder- und Familienkreuzweg, Kuppenheim; 11 Uhr Kinderkreuzweg, Muggensturm; 15 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi, Kuppenheim; 15 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi, Bischweier; 15 Uhr Kreuzwegandacht, Rauental; 17 Uhr ökum. Kreuzwegandacht, mitgestaltet von der Gruppe Ichthys und ev./kath. Gemeindemitgliedern, **Oberweier**; 18.30 Uhr ökum. Jugendkreuzweg, Niederbühl; 19 Uhr Lichterkreuzweg durch die Stadt mit Stationen, St. Alexander Rastatt

Samstag, 4. April

20.30 Uhr Feier der Osternacht, mitgestaltet von Exodus, Kuppenheim; 20.30 Uhr Feier der Osternacht (Wortgottesfeier), Rauental; 21 Uhr Feier der Osternacht, Muggensturm; 21 Uhr Feier der Osternacht (Wortgottesfeier), Niederbühl; 21 Uhr Feier der Osternacht, St. Alexander Rastatt

Sonntag, 5. April

9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental; 9 Uhr Eucharistiefeier, Obern-

dorf; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl; 12 Uhr Tauffeier, **Oberweiler**; 18 Uhr Eucharistiefeier, St. Alexander Rastatt

Montag, 6. April

9 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet vom Singkreis St. Johannes, Gemeindeversammlung und Bestätigung des Gemeindeteams, **Oberweiler**; 10 Uhr Eucharistiefeier, St. Alexander Rastatt; 10.30 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor, Kuppenheim; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweiler

Dienstag, 7. April

18.30 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweiler**; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 8. April

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

Donnerstag, 9. April

9 Uhr Marktmesse, St. Alexander Rastatt; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweiler

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evang-kirche-gaggenau.de

Gründonnerstag, 2. April

19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl an Tischen - mit einem richtigen Abendbrot sowie Zeit zum Reden und Essen, Pfarrer Alexander Kunick, Gertrud-Hammann-Haus; musikalische Gestaltung: Janina Kouvaris (Cello) und Sukwon Lee (Klavier)

Karfreitag, 3. April

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Dekan Link, Markuskirche; 17 Uhr Ökumenischer Jugendkreuzweg, Katholische Kirche Oberweiler

Karsamstag, 4. April

10.30 bis 10.45 Uhr Friedensgebet in Gaggenau, vor der Kirche St. Josef; 21 bis 22.30 Uhr Feier der Osternacht, beginnend mit dem Osterfeuer vor dem Gertrud-Hammann-Haus, anschließend Einzug in die dunkle Kirche, Pfarrer Alexander Kunick

Ostersonntag, 5. April

9 Uhr Osterfrühstück im Gertrud-Hammann-Haus, für das Frühstück bitten wir alle, einen Beitrag mitzubringen, sodass ein vielfältiges Buffet entsteht. Getränke übernimmt die Kirchengemeinde, im Anschluss Kinderbasteln; 10.30 Uhr Familiengottesdienst für Groß und Klein und Taufe mit Posaunenchor, Markuskirche, Pfarrer Alexander Kunick

Ostermontag, 6. April

11 Uhr Kunst, Natur und Besinnung beim Osterspaziergang entlang des Reichenbachs - Treffpunkt: an der Infotafel „Kunstweg am Reichenbach“. Der Weg ist auch mit Kinderwagen gut befahrbar. Im Anschluss gemütliches Beisammensein mit Osterbrot. Pfrin. Solveigh Walz, Kunstweg am Reichenbach, Gewerbesiedlung Hilpertsau

Mittwoch, 8. April

14.30 Uhr Ökumenischer Seniorentreff mit einem Vortrag über Caritas-Angebote von Bernhard Renz, Katholisches Gemeindehaus Ottenau

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mittwoch und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr

Kontakt

Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468
Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

<https://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau>

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Freitag, 3. April - Karfreitag

9.30 Uhr Gottesdienst, Textwort: Johannes 19, 30

Sonntag, 5. April - Ostersonntag

10 Uhr Gottesdienst mit Bezirksapostel Michael Ehrlich - Bild- und Tonübertragung aus Kempten-Süd

Donnerstag, 9. April

20 Uhr Gottesdienst mit stellvertr. Bezirksvorsteher Thomas Schmidt, Textwort: Psalm 23, 1

Live-Stream

Den Live-Stream der örtlichen Gottesdienste finden Sie im Internet unter <http://meingd.de/to/nak-gaggenau>

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a,

Internet: www.jw.org

Mit dieser besonderen Veranstaltung erinnern wir uns gemeinsam an den Tod von Jesus Christus, genau wie er es sich gewünscht hat: „Tut dies immer wieder zur Erinnerung an mich“ (Lukas 22:19).

Donnerstag, 2. April

20 Uhr Gedenkfeier zum Todestag Jesu in der Stadthalle Gernsbach, Badener Str. 1, Gernsbach

Sonntag, 5. April

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Wie können wir echte Freunde finden?“; 10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Die Wahrheit freundlich kommunizieren“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Der Gottesdienst am Sonntag findet in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Gernsbach

Christuskirche Murgtal, Blumenweg 15
www.kirche-murg.de

Karfreitag, 3. April

10 Uhr Gottesdienst

Karsamstag, 4. April

18.30 Uhr Osterfeuer mit geistlichem Impuls und Liedern sowie Stockbrot und Punsch

Sonntag, 5. April

10 Uhr Gottesdienst, parallel wird Kindergottesdienst angeboten

Dienstag, 7. April

15.30 bis 17.30 Uhr Café & Deutsch: Deutsch lernen in lockerer Atmosphäre, neue Leute kennenlernen und Gemeinschaft genießen. Mit Kaffee und Kuchen und einer Spielmöglichkeit für deine Kinder kannst du mithilfe von Bilderbüchern, vertrauten Geschichten und freier Unterhaltung mit unseren Mitarbeitern dein Deutsch verbessern.

Rumänische Gemeinde

Sonntag, 5. April

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

EFCG Gaggenau

www.efcg-gaggenau.de

Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, Gaggenau
Gottesdienst: jeden letzten Sonntag im Monat

Sonntag, 26. April

10 Uhr Gottesdienst (parallel KidsPoint)

KERNSTADT



AKTUELLES KERNSTADT

Hofflohmmarkt lädt zum Stöbern ein

Nach dem ersten großen Erfolg vor zwei Jahren findet am **So., 19. April**, auf dem Hummelberg wieder ein Hofflohmmarkt statt. Zahlreiche Höfe laden Besucher von 10 bis 14.30 Uhr zum Stöbern und Trödeln ein. Zusätzlich sorgen in diesem Jahr die Rollenbahn von KINDgenau sowie Live-Musik für eine besondere Atmosphäre und laden zum gemütlichen Schlendern ein.

TERMINE KERNSTADT

Wanderungen für Menschen in Trauer

Die Trauerbegleiterinnen der Initiative „Lichtstreifen“ laden ein zu einer Wanderung für Trauernde. Die Strecke beträgt ca. fünf Kilometer und führt teils über unebene Wege. Bitte wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk tragen. Am Ende gibt es die Möglichkeit, gemeinsam Kaffee zu trinken. Der Weg durch die Trauer ähnelt einer Wanderung: Höhen und Tiefen, steile Abschnitte und ebene Passagen wechseln sich ab, schöne Aussichten ebenso wie nebelverhangene Täler. Manche Strecken geht man leicht allein, andere lieber in Begleitung. Bei der kleinen Wanderung wollen wir die Natur genießen, über Gott und die Welt oder unsere Verstorbenen sprechen, gehen und innehalten – gut für Körper und Seele. Termine: nächste Wanderung am Sa., 18. Apr., um 13 Uhr auf den Merkur, Treffpunkt an der Merkurbahn Baden-Baden am Brunnen bei der Talstation; bitte Vesper und Getränk mitbringen. Weitere Angebote: 30. Mai – Wanderung Murgleiter mit Treffpunkt Unimog Museum Parkplatz an der Infotafel (Steigung); 19. Sept. – Rund um den Battertfelsen mit Treffpunkt am „Restaurant Altes Schloss“, Schlossweg 10; 5. Dezember – Wanderung Schloss Favorit, Treffpunkt am Schlosscafé Favorite. Infos und Anmeldung: Tel. (Hospizdienst) 07222 775540 oder E-Mail: info@hospizdienst-rastatt.de. Es wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten. „Lichtstreifen“ ist eine Initiative für Trauerbegleitung, getragen durch den Hospizdienst Rastatt, den Caritasverband Rastatt sowie der katholischen Pfarreien St. Marien Gernsbach und St. Alexander Rastatt.

Café für Trauernde

Die Initiative „Lichtstreifen“ lädt zum Café für Trauernde am Sa., 11. Apr., von 14.30 bis 16.30 Uhr in den Caritasverband Rastatt, Carl-Friedrich-Str. 10, ein. Weitere Termine in diesem Jahr sind am 9. Mai und 6. Juni. Qualifizierte Ehrenamtliche bieten für Trauernde eine Möglichkeit zur Erfahrung von Gemeinschaft im Zuhören und Aussprechen über den Verlust des geliebten Menschen – unabhängig davon, ob sich der Verlust vor Kurzem ereignet hat oder schon länger zurückliegt. Für Tee, Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Es wird kein Teilnehmerbeitrag erhoben. Wir bitten um telefonische Anmeldung oder per E-Mail jeweils bis zwei Tage vor dem Termin beim Hospizdienst Rastatt, Tel. 07222 775540, info@hospizdienst-rastatt.de. Die Initiative „Lichtstreifen“ wird vom Caritasverband für den Landkreis Rastatt, dem Hospizdienst Rastatt und den kath. Pfarreien St. Marien Gernsbach sowie St. Alexander Rastatt getragen. Weitere Informationen und Angebote für Trauernde finden Sie unter www.dekanat-rastatt.de/trauer.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Terminänderung: nach Ostern werden unsere Proben mittwochs stattfinden. Die erste Probe ist am 15. Apr. um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef. Wir würden uns über neue Sänger freuen, einfach zum „Schnuppern“ dazukommen. In unserer Chorfamilie erwartet Sie Stimmbildung mit Spaß und musikalische Weiterbildung.

Friedensgebet in Gaggenau

Jeden 1. Samstag im Monat von 10.30 bis 10.45 Uhr findet ein Friedensgebet vor der Kirche St. Josef statt. Das Gebet wird abwechselnd vorbereitet vom Arbeitskreis Friedensgebet, von der evangelischen Kirchengemeinde und von der katholischen Kirchengemeinde. Menschen aller Religionen und Kulturen sind eingeladen für den Frieden in der Welt zu beten. Nächster Termin: Sa., 4. Apr., um 10.30 Uhr.

Osterfrühstück und Kinderbasteln

Am Ostersonntag, 5. Apr., um 9 Uhr lädt die Evangelische Kirchengemeinde Gaggenau zum Osterfrühstück in das Gertrud-Hammann-Haus ein. Während des Frühstücks sind alle Kinder eingeladen, kreativ zu werden: Gemeinsam werden weiße Grablichter mit bunten Osteraufklebern und Farben gestaltet. So entstehen kleine Osterlichter zum Mitnehmen oder Verschenken. Im Anschluss feiern wir um 10.30 Uhr einen Familiengottesdienst mit dem Posaunenchor in der Markuskirche. Der Gottesdienst wird von Pfarrer Alexander Kunick gehalten.

Filmabend im Gertrud-Hammann-Haus

Am Do., 23. Apr., um 19 Uhr zeigen wir im Gertrud-Hammann-Haus, Eckenerstr. 1a, eine warmherzige, humorvolle und zugleich berührende Filmgeschichte, in der eine alleinerziehende Frau neuen Mut fasst, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen. Mit viel Leichtigkeit, charmanten Dialogen und überraschenden Wendungen erzählt der Film von Freundschaft, Selbstvertrauen und der Frage, wie man Schritt für Schritt wieder Hoffnung findet, auch wenn das Leben gerade schwierig ist. Ein inspirierender Abend, der berührt, zum Schmunzeln bringt und mit einem guten Gefühl nach Hause gehen lässt. Der Eintritt ist frei. Wenn Sie unsere Gemeindearbeit unterstützen möchten, freuen wir uns über eine Spende.

Auszeit im Kloster Grandchamp

Die Evangelische Kirchengemeinde Gaggenau lädt von 13. bis 17. Mai zu einer stillen Auszeit im Kloster Grandchamp (Sonnenhof, oberhalb von Gelterkinden bei Basel) ein. Die Teilnehmenden nehmen am Tagesrhythmus der Schwestern mit vier Andachten teil und erhalten zweimal täglich biblische Impulse von Pfarrerin Nicola Friedrich und Pfarrer Alexander Kunick. Der Tag wird überwiegend im Schweigen verbracht, auch während der Mahlzeiten. Einzelgespräche mit den Pfarrpersonen oder den Schwestern sind möglich. Die Umgebung lädt zu Spaziergängen ein. Unterkunft: einfache Einzelzimmer, Kosten: 300 Euro (Vollpension), keine Kursgebühren, Teilnehmerzahl: max. 15, Zielgruppe: Menschen aller Konfessionen und ohne Kirchenzugehörigkeit, Anmeldung



Foto: grandchamp.org

bis 26. April im Pfarrbüro, Tel. 07225 1468, Mail: gaggenau@kbz.ekiba.de, Rückfragen: Pfarrer Alexander Kunick, Tel. 0176 47132073, Infoabend: Di., 21. Apr., 18.30 Uhr, Besprechungszimmer Gertrud-Hamann-Haus.

VEREINE KERNSTADT

Bezirksimkerverein

Ehrungen und 125-jähriges Bestehen

Der Verein hat im Rahmen seiner Mitgliederversammlung nicht nur personelle Weichen gestellt, sondern auch sein 125-jähriges Bestehen gewürdigt. Dabei wurden der erste Vorsitzende Thomas Wingert, sein Stellvertreter Andreas Seitz sowie Kassiererin Sara Bellgard in ihren Ämtern bestätigt. Im vergangenen Jahr wurde gezielt in den Erhalt und die Modernisierung der Imkerschule investiert. Mit viel Eigenleistung wurden u.a. die Sanitäranlagen saniert und eine neue Mittelwandgießform sowie ein Wachsklärbehälter angeschafft. Der Verein zählt aktuell 179 Mitglieder, allerdings ist die Zahl der gehaltenen Bienenvölker rückläufig. Es wurden auch langjährige Mitglieder für ihre Treue geehrt: Karl-Heinz Frosch für 55 Jahre Vereinszugehörigkeit und Andreas Seitz erhielt vom Deutschen Imkerbund die Ehrennadel in Silber. Zum Jubiläum erhält der Verein zudem ein bienenfreundliches Staudenbeet, das von der Gärtnerei Kamm aus Gaggenau gestaltet wird. Ein Höhepunkt der Feierlichkeiten steht noch bevor: Am 5. Juli lädt der Verein zum großen Sommer- und Jubiläumsfest ein. Besucher erwartet ein vielfältiges Programm sowie Bewirtung mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen. Vorträge und Aktionen: 10 Uhr: Der Wald und seine Bedeutung für Bienen – Entdeckungstour mit Förster J. Müller und einem Imker (ca. 1,5 Stunden), 10.30 Uhr und 15 Uhr: Schleudervorführungen – Eigenen Honig vor Ort abfüllen, 14 Uhr: Vortrag „Informationen zur Asiatischen Hornisse“ (Peter Westermann). Ab 10 Uhr durchgehend Bienenschaukasten (Bienen live beobachten), Honig und Imkerprodukte (Verkauf S'Bienenlädle Sulzbach, Bastelzelt für Kinder, Bienenfreundlicher Schaugarten mit Beratung von der Gärtnerei Kamm).



Die Geehrten Andreas Seitz und Karl-Heinz Frosch.

Foto: Imkerverein Gaggenau

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining im Hallenbad

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 18.45 Uhr Einlass, 19 bis 19.45 Uhr Training; Erwachsenentraining: 19.45 Uhr Einlass, 20 bis 21 Uhr Training. Schnuppergäste, die bereits schwimmen können, sind willkommen.

Förderverein für Streuobstwiesen an Murg und Oos (SOMO)

Stammtisch im April

Unser Stammtischtermin im April wäre der Ostermontag. Aus diesem Grund lassen wir diesen Termin ausfallen. Allerdings werden wir am Sa., 11. Apr., wieder eine Veredelungsaktion durchführen. Dabei werden Edelreiser einer gewünschten Apfelsorte auf eine gleichstarke Unterlage (kleiner Apfelbaum) kopuliert.

Mitglieder haben Unterlagen bestellt, unser Mitglied Richard Strub wird Edelreiser mitbringen. Wer sich dafür interessiert und evtl. es selbst probieren möchte, ist dazu eingeladen. Wir treffen uns um 9.30 Uhr im Biergarten des Christophbräu im Kurpark Bad Rotenfels.

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Die nächste Singstunde

In dieser Woche fällt die Probe aufgrund der Osterfeiertage aus. Die nächste Singstunde ist erst wieder am Do., 9. Apr., um 19 Uhr im Vereinsheim (Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3. OG, Fahrstuhl vorhanden).

Harmonikavereinigung Gaggenau

Schülervorspiel



Die Tastenskiller.

Foto: Filip Sabadasz

Die Harmonika-Vereinigung Gaggenau blickt auf ein rundum gelungenes Schülervorspiel zurück, das zahlreiche Eltern, Familien und Gäste anzog. Astrid Spannagel eröffnete einen abwechslungsreichen musikalischen Nachmittag. Die Schüler präsentierten mit viel Engagement, Mut und großer Konzentration ihr Können auf Akkordeon, Klavier und Keyboard. Dabei reichte das Programm von ruhigen, gefühlvollen Stücken bis hin zu schwungvollen und bekannten Melodien. Sowohl Solobeiträge als auch gemeinsame Duos sorgten für viel Abwechslung und zeigten die musikalische Entwicklung der jungen Musiker. Viele der Teilnehmenden meisterten ihren Auftritt trotz spürbarer Nervosität mit Bravour – ein Zeichen für die intensive Vorbereitung und den großen Einsatz im Unterricht bei Ausbilderin Sandra Eller. Einen besonderen Höhepunkt bildete der Auftritt der „Tastenskiller“, die mit aktuellen Hits aus dem Radio – unter anderem aus dem Film K-Pop Demon Hunters – für Begeisterung sorgten. Zum Abschluss wurden alle Aktiven noch mit einem kleinen Dankeschön beschenkt. Die Harmonika-Vereinigung Gaggenau zeigte sich stolz auf alle Mitwirkenden, die mit viel Fleiß und Freude zur Gestaltung des Programms beitrugen. Wollen Sie oder Ihr Kind auch Akkordeon lernen? Infos unter: www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de.

Kleintierzuchtverein Gaggenau

Karfreitag-Fischessen in der Zuchtanlage

Der Kleintierzüchter-Verein Gaggenau lädt zu seinem Fischessen am Karfreitag, 3. Apr., in die Zuchtanlage in Bad Rotenfels ein. Beginn ist um 10.30 Uhr. Neben Scholle oder Backfisch mit Kartoffelsalat bieten wir wieder ein reichhaltiges Kuchenbüfett. Unser Festzelt ist beheizt. Über Ihren Besuch würden wir uns freuen.

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Nachmittagswanderung und Stammtisch

Wanderung: Mi., 8. Apr., Start am Friedhof in Kuppenheim, zur Spechtbrücke - Harsbachhütte - Schweinlachhütte - Hirschackerhütte. Anschließend Einkehr in Kuppenheim möglich. Länge 9 Kilometer, Treffpunkt: 14 Uhr am Bahnhof Gernsbach zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Anmeldung bis 7. April bei Ute Herden, Tel. 07224 50438.

Stammtisch: Di., 14. Apr., Stammtisch um 18 Uhr in Tonis Sportgaststätte in Ottenau, Anmeldung bis 11. April bei Kornelia Reiher, Tel. 07224 40472.

Murgtal Panthers



Heimspielniederlagen der Seniorenmannschaften

1. Herren Bezirksoberliga: Murgtal Panthers - SSC Karlsruhe 22:26 (13:16). Nach einem schwachem Start 1:5 gegen den Tabellenführer konnten die Panthers sich verbessern und das Spiel ausgeglichen gestalten. Nach 16 Minuten erzielte F. Sink den Ausgleich zum 9:9 und der überzeugend spielende T. Reuter erzielte die erste Führung zum 11:10. Aber bis zur Pause gingen die Gäste mit 13:16 in Führung. Nachdem sich in der ersten Halbzeit noch ein relativ ausgeglichenes Duell zwischen den Mannschaften abzeichnete, konnte der SSC Karlsruhe zunächst in Führung gehen und startete mit fünf Toren Vorsprung in das letzte Viertel des Spiels. In diesen letzten 15 Minuten kam die Murgtal Panthers jedoch noch einmal zurück, konnten das Spiel aber nicht mehr drehen und verloren mit 22:26. Tore: T. Reuter 12, L. Varga 5, A. Kadic 2, H. Elies, S. Kühn, F. Sink je 1, Ch. Baier, M. Elies, Y. Hitscherich, S. Jocher, T. Jocher, A. Ohlott, L. Pflieger, F. Schmöckel, J. Spangenberg.



1. Herren.

Foto: privat

1. Frauen Landesliga: Murgtal Panthers - ASV Ottenhöfen 23:26 (8:15). Nach 15 Minuten war der Spielstand 7:7 und nach 21 Minuten stand es noch 8:9. Danach leisteten sich die Panthers zu viele Fehler und der Tabellenführer Ottenhöfen setzte sich bis zur Halbzeitpause auf 8:15 ab. Dieser Lauf, der erst in der 31. Minute von M. Fritz zum 9:15 unterbrochen werden konnte, trug maßgeblich zum Sieg des ASV Ottenhöfen bei. Den Vorteil, den sich die Gastmannschaft somit in der ersten Hälfte erspielt hatte, brachten sich die Murgtal Panthers dank einer stärkeren zweiten Hälfte bis zum 22:24 wieder zurück, konnten aber das Spiel nicht mehr zu ihren Gunsten drehen. Murgtal Panthers: S. Maier 7, L. Winkler 4, M. Heck 3, M. Fritz, Tia Föry, A. Ludwig je 2, C. Borbelj, L. Hartmann, H. Stößer je 1, S. Borbelj, S. Fieg, S. Jülg, E. Rieger, N. Strack.

2. Frauen Bezirksliga: SG Neuthard/Büchenau - Murgtal Panthers 27:22 (11:11). In einem ausgeglichenen Duell konnten die Panthers mit einem Tor die Führung zum 5:6 übernehmen. Zur Halbzeitpause stand es unentschieden 11:11. Mitte der 2. Halbzeit konnten sich die Gastgeberinnen mit drei Toren vor den Murgtal Panthers absetzen. Diesen Torabstand konnten die Panthers nicht mehr verkürzen und mussten eine 22:27 Auswärtsniederlage einstecken. Tore: L. Lippold 7, Th. Wunsch 6, Kath. Baier, C. Stich, S. Woschek je 2, A. Gerstner, A. Gramling, N. Stößer je 1, H. Lieser, M. Rosenfelder, R. Stelzer, N. Weiler.

Abt. Jugend

D-Mädchen bei Baden-Württembergischen Meisterschaften

Als ungeschlagener Meister der Bezirksoberliga Bezirk Schwarzwald vertraten die Murgtal Panthers Mädchen den Bezirk auf Verbandsebene. Platz 4: Murgtal Panthers, Sp.: 3, Tor: 35:45, Pkt.: 0:6.

Reservistenkameradschaft Murgtal Gaggenau

Jahreshauptversammlung

Der 28. März war für die Reservisten Murgtal-Gaggenau ein anstrengender aber freudiger Tag. Frühmorgens reisten sie nach Altkirch/Elsass zum Jahresschießen der Offiziersvereinigung ASOR ALSAC. Ein Traditionstreffen mit gegenseitigen Kameradschaftspflege und einem Vergleichsschießen auf militärischer Basis. Die

RK Gaggenau ging mit drei Teams an den Start. Die Mannschaft mit den Schützen Alexander Lucke, Thomas Stößer und Georg Nimesheim belegte den ersten Platz. Nach einem gemeinsamen Essen kam man noch rechtzeitig zur Jahreshauptversammlung in Gaggenau an. Vorsitzender Christian Ackermann eröffnete die Sitzung mit Gedenken an die verstorbenen Kameraden. Stellvertreter Eckhard Kohn berichtete über die Aktivitäten des Jahres 2025. Um Dreikönig historischer Wintermarsch. Dem (MVK) Militärischer Vergleichs Kampf einen Tag vor Christi Himmelfahrt folgte das traditionelle Spanferkelgrillen. Besuch der KSK (Kommando-Spezial-Kräfte) in Calw. Der 15K3 Marsch zum Gedenken der gefallenen Bundeswehrsoldaten im Karfreitagsgefecht in Afghanistan, sowie die Teilnahme am Volkstrauertag, Outdoor-Aktivitäten auf der Jelte-Ranch und der Enfield Road. Der Jahresendspurt mit der Herbstmesse, der Winterfeier und dem Filmabend. An jedem letzten Arbeitsfreitag Monatsversammlungen. Einen Ausblick auf die kommenden Ereignisse erfolgte vom Schriftführer Rüdiger Weichwald. Die Planung des 50-jährigen Jubiläums 2027, der Gründung der Reservistenkameradschaft. Personalbesetzung und Ablauf Herbstmesse. Besuche der Patenkameradschaft Roitzsch/Sachsen, sowie der Rotes-Kreuz-Rettungsflieger im Baden Airpark und das Barbaraschießen Liestal/Schweiz. Schatzmeister Dieter Hurrle berichtete über einen ausgeglichenen Haushalt. Die Entlastung für Kassier und Vorstand war einstimmig. Höhepunkt war die Verleihung der silbernen Ehrennadel durch Christian Ackermann und Schatzmeister Dieter Hurrle an die Kameraden Jelte Kübler, Rainer Lang und Bernd Bodamer.



Die Geehrten.

Foto: Reservisten Murgtal

Schwarzwaldverein



Mittwochswanderung:

AugenBlick-Runde Neuweier

Am Mi., 8. Apr., trifft sich der Schwarzwaldverein Ortsgruppe Gaggenau um 9.50 Uhr am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt mit dem Bus nach Baden-Baden und weiter nach Neuweier. Von der Kirche aus erwandern wir den größten Teil der 7,3 Kilometer langen AugenBlick-Runde um den Ort. In mehrfachem Auf und Ab geht es auf aussichtsreichem Weg durch Rebflächen und am Waldrand entlang. Es gibt mehrere markante Aussichtspunkte, wie z. B. am Scharenberg, mit Ausblick über den Ort Neuweier und das Baden-Badener Rebland sowie auf die Yburg und in die Rheinebene, bei klarer Sicht bis zu den Vogesen und zum Pfälzer Wald. Unsere Strecke, für die wir ca. 2,5 Std. benötigen, ist knapp 7 Kilometer lang und es ist ein Gesamtanstieg von 200 Höhenmeter zu bewältigen. Die Rückfahrt mit dem Bus unterbrechen wir in Baden-Baden für eine Einkehr. Gäste sind willkommen. Anmeldung bis Di., 7. Apr., 12 Uhr, bei Wanderführerin Martina Reisenberg unter Tel. 07225 9857335. Weiteres unter www.schwarzwaldverein-gaggenau.de.

Rundwanderung bei Marxzell

Am So., 12. Apr., lädt die Ortsgruppe des Schwarzwaldvereins Gaggenau zu einer Rundwanderung bei Marxzell ein. Vom Bahnhof Marxzell wandern wir durch das Maisenbachtal über den Schlotterhof nach Schielberg mit weitem Ausblick über das Alb tal bis in die Rheinebene. Von Schielberg führt der Weg hinab nach

Frauenalb, wo wir uns im Landgasthof „König von Preußen“ verwöhnen lassen. Die Klosterruine Frauenalb ist zurzeit wegen Steinschlaggefahr nicht begehbar. Entlang des Albaltwegs geht es zurück zum Ausgangspunkt. Gute Wanderschuhe und Wanderstöcke sind immer empfehlenswert. Treffpunkt: 8.50 Uhr am Bahnhof Gaggenau, Gehzeit ca. 3 Stunden, ca. 12 Kilometer, Steigung 180 Höhenmeter, Führung: Rita Baumann, Tel. 07225 4431, Anmeldung bis 9. April. Weitere Infos unter www.schwarzwaldverein-gaggenau.de.

SG Stern Gaggenau

Laufkurs für Einsteiger

Gemeinsam mit Trainer Stefan Seibold bieten wir einen achtwöchigen Laufkurs für Einsteiger ab dem 14. April an. In einem gemeinsamen digitalen Kick-off zeigen wir euch welche Voraussetzungen für ein erfolgreiches Lauftraining und eine langfristige Motivation notwendig ist. Des Weiteren erfahrt ihr alle Rahmendaten, das Ziel des Kurses und den genauen Ablauf. Wir wollen euch die Lust und die Motivation vermitteln, die es benötigt, um dauerhaft Spaß am Laufen zu haben. Wir arbeiten im Kurs auf ein gemeinsames Ziel hin: die Teilnahme am Heel-Lauf in Baden-Baden am 19. Juni. Weitere Inhalte sind: Tipps für das richtige Equipment, Basics zur Trainingslehre und Lauftechnik, Lauftraining im Traischbachstadion sowie Steigerung der allgemeinen körperlichen Fitness. Bei Interesse meldet euch bei uns über gaggenau@sgstern.de und wir schicken euch alle Informationen zu.

3. Padeltturnier

In der Padelschmiede in Rastatt laden wir am So., 16. Apr., von 17 bis 19 Uhr alle interessierten Padelspieler ein, an unserem dritten Padel-Turnier teilzunehmen. Ob du bereits ein Profi oder ein Neuling bist, dieses Event bietet allen die Gelegenheit, ihr Können unter Beweis zu stellen und gemeinsam Spaß zu haben. Egal, ob Herren, Frauen oder im Mixed-Team. Jede Teamzusammensetzung ist möglich. Der Spaß steht dabei im Vordergrund. Bei Interesse melde dich per Mail an gaggenau@sgstern.de.

TB Gaggenau

TB Gaggenau, Abt. Geräteturnen



Podestplatz für Gaggenauer Kunstturner



Die erfolgreiche Landesliga-Mannschaft. Foto: TB Gaggenau

Mit der Sicherheit des vorzeitigen Klassenerhalts und einem vierten Tabellenplatz startete die Riege um Felix Merkel, Kai Heberle, Louis Binz, Nicolas Schaubhut, Quirin Warth, Jonas Möhrmann, Erik Bräuer, Kilian Wieber, Leon Götz und Linus Maier in den Ligaendkampf in Bühl. Das ausgerufene Saisonziel war erreicht, und es war zu erwarten, dass die endgültigen Plätze bereits feststehen. Der TBG startete mit drei Tsukaharas am Sprung fulminant in den Wettkampf. Am Barren konnte nahtlos an die überragenden Leistungen der Vorrunde angeknüpft werden. Trotz eines kleinen Dämpfers am Reck blieb die Mannschaftsstimmung hoch. Am Boden konnten solide Übungen gezeigt werden. Mal wieder war das Pauschenpferd entscheidend und diesmal leitete es den Wendepunkt zugunsten des TBGs ein. Alle vier Turner zogen ihre Übungen kompromisslos durch. Merkel (40) zeigte seine beste Saisonleistung und verabschiedet sich mit

dieser Übung vom aktiven Ligabetrieb. Mit Stolz kann er auf fast zwei Jahrzehnte in drei verschiedenen badischen Ligen zurückschauen. An den Ringen zeigten sich die Gaggenauer nervenstark und sicher. Völlige Ekstase dann bei der Siegerehrung: Da sich am letzten Gerät die TG Kraichgau am TV Bühl vorbeigeschoben hatte und der TBG in Summe mehr Geräte als der TV Bühl gewinnen konnte, haben es die TBGler noch auf den 3. Platz geschafft. Trainer Patrick Ollhoff zeigte sich stolz auf seine Jungs. Neben der erfolgreichsten Saison seit sieben Jahren sicherten sich die Leistungsträger Warth und Binz die Plätze fünf und sieben in der Einzelwertung.

TB Gaggenau, Abt. Wandern



Wanderung über den Füllelfelsen nach Baden-Baden

Am So., 12. Apr., bietet der Turnerbund Gaggenau eine Wanderung zu den Füllelfelsen an. Abfahrt ist um 9.51 Uhr ab Bahnhof Gaggenau mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Startpunkt nach Weisenbach-Au. Auf abwechslungsreichen Wegen geht es auf insgesamt 15,5 Kilometer und rd. 450 Höhenmetern weiter über das Kleine Matterhorn und Rote Lache nach Baden-Baden. Tagesproviand und festes Schuhwerk sind erforderlich, Wanderstöcke sind empfehlenswert. Eine abschließende Einkehr ist geplant. Gäste sind willkommen. Wegen der Fahrkartenbeschaffung ist eine Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen bei Ralf Weinreich, Tel. 07224 651685.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9.15 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Ute Sink, Tel. 07225 70380, oder www.vdh-gaggenau.de.

Übungsstunde an Ostern

An Ostern finden die Übungsstunde und die Welpenschule bei den Gaggenauer Hundefreunden am Mo., 6. Apr., statt. Die Uhrzeiten bleiben unverändert. Der Verein bittet um Beachtung.

Jahreshauptversammlung und Ehrungen

Zur Jahreshauptversammlung begrüßte die 1. Vorsitzende Ute Sink die Mitglieder. Es folgten die Berichte des Vorstandes und der Übungsleiter. Die Sparte Obedience und der Altenheimbesuchsdienst gaben Einblicke in ihre Aktivitäten und zeigten die Vielfalt des Vereinslebens. Die KassiererIn legte ihren Bericht vor, der von den Kassenprüfern bestätigt wurde. Danach standen Neuwahlen an. Einige Ämter wurden bestätigt, einige neu besetzt. Anschließend informierte Ute Sink über Termine. Danach ehrte der Verein die langjährigen Mitglieder: 25 Jahre Heinz Adolph, Natalie Anselm, Christoph Böhner, Cornelia Brunner, Daniel Czaja, Rosemarie Feger, Ingmar Gaus, Stephanie Heitler, Silke Herz, Bettina Ihle, Mireille Krieg, Susanne Lang, Gisela Petri, Margarita Reichle, Dominik Sämann, Jonas Sämann, Reinhardt Schmidt, Silke Schneider, Kerstin Schön, Hans Jörg Stösser, Dieter Welle. 40 Jahre: Harald Benk, Tobias Heck, Heike Merkel, Christiane Schindler, Martina Schmoll. 50 Jahre: Paul Buchs, Robert Filipzik, Claus Korschatz, Horst Schneider.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



Spielberichte

FC 04 Rastatt - VFB 1:0 (1:0). In der Anfangsphase waren die Gastgeber gegen viel zu zaghaft und unentschlossen agierende Gäste eindeutig „Herr im eigenen Stadion“. Vor allem Tiago Lopez war von den VFB-Akteuren nicht zu stoppen. Er erzielte mit einem sehenswerten Distanzschuss in der 9. Minute den Führungs-

treffer und holte in der 15. Minute einen Strafstoß heraus, den Benjamin Hauser zum 2:0 verwandelte. In der Folgezeit war der FC 04 einem dritten Tor näher als der VfB dem Anschlusstreffer. Nach einer guten Stunde schwanden den Gastgebern in diesem intensiven Derby dann aber sichtbar die Kräfte. Der VfB fand nun, auch bedingt durch einige Auswechslungen, deutlich besser ins Spiel und in der 75. Minute brachte Din Mustafic sein Team auf 2:1 heran. Trotz der gelb-roten Karte für Denis Schmuda kurz darauf blieb das Team von Angelo Marotta weiter am Drücker. Den Ausgleichstreffer erzielte Eray Gür, 82. Minute durch einen an ihm selbst verschuldeten Elfmeter und in der Nachspielzeit hatte der VfB-Kapitän noch eine Riesen-Chance, das Spiel vollends zu drehen. Beim nächsten Spiel am Sa., 4. Apr., um 17 Uhr beim Schlusslicht in Sasbachwalden sollte es mal wieder einen Auswärtssieg geben. Dafür müsste das VfB-Team dann aber von der ersten Minute an aufmerksam und konzentriert agieren. FC 04 Rastatt – VfB 1:0 (1:0). Die VfB-Reserve geriet bereits in der 8. Minute durch ein Eigentor in Rückstand und mühte sich in der restlichen Spielzeit vergebens, wenigstens den Ausgleichstreffer zu erzielen. Am Sa., 4. Apr., geht es um 15 Uhr zum Gastspiel nach Sasbachwalden.

VfB Gaggenau Fußballjugend

A-Jugend gewinnt Verfolgerduell

Das Perspektivteam des VfB begann das richtungsweisende Derby gegen den Tabellendritten aus Rheinmünster sehr engagiert und

strukturiert und ging durch einen verwandelten Strafstoß von Denis Kijamet und einen schön heraus gespielten Treffer von Berin Strukar relativ schnell mit 2:0 in Führung. Der Anschlusstreffer der Gäste in der Nachspielzeit der ersten Halbzeit sorgte dann allerdings für eine ziemliche Verunsicherung bei den Gastgebern nach der Pause. Die Gäste wurden stärker und VfB-Keeper Luca Tamino Maisch und seine Vorderleute mussten einige brenzliche Situationen entschärfen. In der 75. Minute fiel dann doch der nicht mehr überraschende Ausgleichstreffer. Aber das VfB-Team behielt die Nerven und konnte nur vier Minuten später durch einen weiteren Elfmeter, den diesmal Arda Üstün verwandelte, den wichtigen Heimsieg sichern.

Die B-Jugend kam durch zwei späte Treffer von Oliver Jankovic und Efe Gülen gegen den SV Mörsch zu einem weiteren Heimerfolg und festigte den dritten Tabellenplatz.

Ebenfalls auf der Erfolgsspur blieb die D1, die bei der SG Loffenau mit 6:3 gewannen. Damit grüßt das Team von Trainer Daniel Sikora nach dem dritten Sieg im dritten Spiel von der Tabellenspitze. Dagegen unterlag die D2 in Sandweier mit 2:4 und musste damit die erste Niederlage in diesem Jahr einstecken.

Die E-Jugendlichen trugen am Wochenende ein weiteres Turnier auf dem heimischen Sportgelände aus und zeigten, dass der VfB auch bei den jüngeren Jugendteams eine solide Basis hat. Für die Jugendteams des VfB geht es nach den Osterferien darum, die bisher erfolgreiche Saison mit einem starken „Schlussspurt“ abzusichern.

OTTENAU



TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1938

Unser nächstes Treffen ist am Do., 16. Apr., um 17 Uhr im Gasthaus Christophbräu in Gaggenau.

KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Ökumenischer Seniorentreff

Einladung zum ökumenischen Seniorennachmittag am Mi., 8. Apr., 14.30 Uhr, im Gemeindehaus in Ottenau. Die Gymnastikgruppe von Maggie Maier wird an diesem Nachmittag Einblick in ihre wöchentliche Fitnessstunde geben und die Gäste auch zum Mitmachen einladen. Außerdem wird Diakon Bernhard Renz über den Caritas-Ausschuss und dessen Hilfsmöglichkeiten informieren.

VEREINE OTTENAU

DRK Ortsverein Ottenau

Kostenloser Vortrag „Dein Darm - dein treuester Verbündeter“

Der DRK-Ortsverein Ottenau lädt die Bevölkerung sowie seine aktiven und passiven Mitglieder zu einem kostenlosen Vortrag zum Thema Darmgesundheit ein. Referentin ist Birgit Hahn, ganzheitliche Darmtherapeutin, die in ihrem Vortrag die Bedeutung des Darms für Gesundheit und Wohlbefinden verständlich erklärt und praktische Tipps für den Alltag gibt. Der Vortrag findet am Fr., 24. Apr., um 20 Uhr im DRK-Zentrum in Ottenau, Rudolf-Harbig-Str. 14 statt. Der Eintritt ist frei. Alle Interessierten sind eingeladen. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Ars Vocalis Ottenau

Festgottesdienst in Ottenau

Der Chor Ars Vocalis und die Kirchengemeinde Murgtal laden am Ostermontag, 6. Apr., um 11 Uhr zu einem besonderen Festgottes-

dienst in die Ottenauer Kirche St. Jodok ein. Aufgeführt wird u.a. die „Mass of peace“ von Karl Jenkins. Diese bewegende Messe, die Frieden und Hoffnung thematisiert, wird vom Chor und Solisten unter der Leitung von Bernhard Löffler präsentiert. Die Friedensmesse lädt uns dazu ein, die Bedeutung von Frieden und Versöhnung in diesen herausfordernden österlichen Zeiten zu reflektieren.



Beim Kirchenkonzert 2025.

Foto: Klaus Möhrmann

Kleintierzuchtverein Ottenau/Gernsbach

Jahreshauptversammlung

Am Fr., 17. Apr., findet die Jahreshauptversammlung des Kleintierzuchtvereins Ottenau/Gernsbach um 18 Uhr im Vereinsheim in der Zuchtanlage in Ottenau statt. Die Tagesordnung lautet: 1. Begrüßung, 2. Totenehrung, 3. Verlesen Protokoll 2025, 4. Bericht des Vorsitzenden, 5. Bericht Schriftführerin, 6. Bericht der Ressortleiter, 7. Entlastung der gesamten Vorstandschaft, 8. Wahlen, 9. Anträge, 10. Vorschau auf das Jahr 2026, 11. Verschiedenes, 12. Schlusswort. Anträge müssen bis zum 14. April beim 1. Vorsitzenden Michael Barbeito, Beethovenstr. 100, eingereicht werden. Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen.

Saubergteufel Ottenau

Kinder- und Jugendflohmarkt / Frauenflohmarkt

Am Sa., 11. Apr., veranstalten die Saubergteufel Ottenau wieder ihren Kinder- und Jugendflohmarkt in der Ottenauer Merkurhalle. Der Flohmarkt beginnt um 13 Uhr und endet um 15 Uhr. Wie immer wird alles rund ums Kind angeboten. Egal, ob noch klein oder schon im jugendlichen Alter, es ist bestimmt für jeden was dabei. Der Eintritt ist wie immer kostenlos. Es wird Kaffee und Kuchen angeboten und die STO-Jugend bietet wieder einen Waffelverkauf an. Interessierte Verkäufer können sich gerne per Mail unter sto-ottenau@outlook.de

oder per Telefon unter 07225 988365 melden. Am Abend öffnet dann die Merkurhalle wieder ihre Pforten für den Second Hand Flohmarkt der Frauen. Nachdem die erste Ausgabe im Oktober gut angenommen wurde, haben wir Saubergteufel beschlossen, diesen noch einmal zu veranstalten. Der Verkauf beginnt um 18 Uhr und endet um 21 Uhr. Die Bandbreite ist auch hier wieder riesengroß. Egal, ob Schuhe, Parfum, Dekoartikel, Schmuck oder Anziehsachen etc. Hier wird bestimmt jeder fündig. Auch beim Frauen-Flohmarkt ist der Eintritt kostenlos und auch für das leibliche Wohl wird gesorgt. Anmeldungen und Informationen per Mail unter: naddelo806@gmx.de oder telefonisch unter 07225 988365.

Schachclub Ottenau



Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind Einwohner aller Altersklassen und Spielstärkeklassen in den Bürgersaal des Alten Rathauses Ottenau, Friedrichstr. 72, eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Wer dazustoßen möchte, sollte sich beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.

Drei Ottenauer beim Achertalpokal

Raphael Merz, Joshua Mayer und Hartmut Friedrich nahmen am vergangenen Wochenende am Achertalpokal in Ottenhöfen teil. Gespielt wurde in fünf Runden. Alle drei Ottenauer Spieler konnten mit ihren Ergebnissen nicht zufrieden sein. Raphael Merz erreichte 1,5 Punkte, Joshua Mayer und Hartmut Friedrich konnten jeweils zwei Siege für sich verbuchen, blieben damit aber auch unter der 50 Prozent-Marke.



Hartmut Friedrich, Raphael Merz und Joshua Mayer (v.l.n.r.) beim Turnier in Ottenhöfen.

Foto: Schachclub Ottenau

Schützenverein Ottenau



Jahreshauptversammlung 2026

Am 20. März wurde im Schützenhaus Ottenau die Jahreshauptversammlung ausgetragen. Nach der Begrüßung durch den Oberschützenmeister Paul Buchwald sowie dem Totengedenken wurden die Berichte der Vorstandschaft und der einzelnen Referenten zum vergangenen Sportjahr vorgetragen. Durch die Kassenprüfer und die anwesenden Mitglieder fand jeweils einstimmig die Entlastung des Schatzmeisters und der gesamten Vorstandschaft statt. Folgende Ämter der Vorstandschaft und Referenten standen zur Wahl und wurden wie folgt besetzt: Kassenprüfer Andreas Hartmann und Martin Klumpp, Schützenmeister-Sport Ingo Ott, Schatzmeister Thomas Lang, Luftpistolen-Referent Timo Nagel, Sportpistolen-Referent KK & GK Alexander Frank, Damenreferentin Petra Pyritz, Vorderlader-Referent Roland Bittmann, Bogen-Referent Benjamin Granrath. Ein Dank galt Waleri Maruscak und Knut Helmstätter für ihre Tätigkeiten als Schützenmeister Sport und Sportpistolenreferent seit 2020. Einen besonderen Dank verdiente das langjährige Mitglied Otto Tippmann, der in der Zeit von 1997 bis 2003 als Jugendreferent tätig war und von 2003 bis 2026 das Amt des Luftpistolenreferenten innehatte. Otto kann sich nun, nach den langen Jahren als Referent und Stütze des Vereins, auf seinen Schießsport konzentrieren. Im Rahmen der Veranstaltung wurden die Vereinsmeister des Jahres 2025 durch den Schützenmeister Sport geehrt. Als Auszeichnung ihrer Leistungen erhielten sie die Anstecknadel der VM 2025, welche auch in diesem Jahr wieder von Roland Bittmann entworfen wurde.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball



Wichtiger Auswärtssieg

FV Schutterwald – SpVgg Ottenau 0:3 (0:1). Die SpVgg hielt dem Druck stand und feierte am vergangenen Sonntag den zweiten Auswärtssieg der Saison. Aufgrund der engen Gemengelage in der Tabelle war ein Sieg beim Letzten Pflicht und unsere Mannschaft erspielte sich diesen verdienstermaßen. Von Beginn an zeigte man vor allem in den Zweikämpfen ein anderes Gesicht als in der Vorwoche und ging verdient in Führung: von T. Lang auf die Reise geschickt, spielte A. Merkel vor dem Tor quer, sodass F. Montechiaro nur noch einschieben musste (25.). Defensiv ließ man wenig zu und hatte das Spiel im Griff. Im zweiten Abschnitt verhinderte Torhüter Riedinger den Ausgleich, ehe die Gäste mit einem Doppelschlag alles klar machten. Aus dem Rückraum traf M. Meter (62.), ehe J. Schweikert mit seinem ersten Ballkontakt nach seiner Einwechslung zum 0-3 traf (65.). Am Mo., 6. Apr., empfängt man um 15 Uhr den starken Aufsteiger SV Schapbach im Murgstadion. SpVgg Ottenau II – 1. SV Mörsch II 1:3 (0:2). Unsere Zweite zeigte zwei grundverschiedene Hälften und muss vor allem aus dem guten Auftritt in Halbzeit zwei Selbstvertrauen für die nächsten Aufgaben tanken. Zu Beginn gelang den Hausherren fast nichts und man agierte insgesamt zu passiv. Bei den beiden Gegentoren (37., 42.), sah die Hintermannschaft der SpVgg nicht gut aus und auch das schnelle 0:3 (54.) war ein unnötiger Gegentreffer. Das Spiel schien entschieden, doch unser Team riskierte nun deutlich mehr und hatte ab dem Anschlusstreffer von E. Wunsch in Folge eines Standards (71.) noch drei weitere Großchancen auf einen Torerfolg, um den Spielverlauf auf den Kopf zu stellen. Am Sa., 4. Apr., spielt unsere Zweite um 17 Uhr das Nachbarschaftsduell beim FV Hörden.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



SV Ottenau Tischtennisjugend

Spielberichte

Jugend U 19 Kreisliga A: TB Bad Rotenfels - Spvgg Ottenau 4:6. Beim Derby gegen den TB Bad Rotenfels konnte man mit einer starken Mannschaftsleistung einen knappen Auswärtssieg erringen. Nach den beiden Doppeln stand es zunächst 1:1. In den anschließenden Einzeln gab es abermals eine Punkteteilung, so dass es zunächst 3:3 stand. Da Rotenfels nun auf 4:3 erhöhte, war klar, dass man nun alles gewinnen musste, um noch einen Sieg zu erringen. Julian Rogge machte sogleich den Anfang und glich zum 4:4 aus. Im Anschluss ließen Leon Dolan und Nora Vranjic ihren Gegnern keine Chance und konnten zusammen den Auswärtssieg bejubeln. Statistik: Doppel: Rogge/Lukas: 1:0, Dolan/Vranjic: 0:1. Einzel: J. Rogge: 1:1, L. Lukas: 0:2, N. Vranjic: 2:0, L. Dolan: 2:0. TTC Rauental - Spvgg Ottenau 1:9. Beim TTC Rauental konnte die Sportvereinigung nach dem knappen Sieg beim TB Bad Rotenfels eindrucksvoll ihre Siegesserie fortführen. Lediglich ein Einzel konnten die Hausherren erringen, und bereits nach 90 Minuten war das Spiel zugunsten für Ottenau entschieden. Statistik: Doppel: Rogge/Striebich: 1:0. Einzel: F. Striebich: 3:0, J. Rogge: 3:0, N. Vranjic: 2:1. Jugend U19 Bezirksliga: Spvgg Ottenau - TV Neuweier 5:5. Ein starkes Unentschieden konnte man den favorisierten Gästen aus Neuweier abtrotzen. Nach dem Doppel und dem ersten Einzel lag man zunächst 2:0 in Führung. Im Anschluss drehte Neuweier das Spiel und lag ihrerseits 3:2 in Front. Im anschließenden Spiel konnte Felix Strack in einem hart umkämpften Spiel den Spitzenspieler von Neuweier niederringen und ausgleichen. Felix Striebich erhöhte auf 4:3 im Anschluss. Im abschließenden Spiel konnte abermals Felix Strack seine starke Leistung an diesem Tag krönen und das Unentschieden zugunsten für Ottenau retten.

BAD ROTENFELS



KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Laurentius-Treff

Das nächste Treffen des Laurentius-Treffs, Bad Rotenfels ist am Mi., 8. Apr., im Gemeindehaus St. Laurentius in Bad Rotenfels ab 14 Uhr. Zu Gast ist Michael Graf mit einem Vortrag über das alte Schloss Baden-Baden. Einladung zu diesem interessanten Nachmittag; alle sind willkommen.

VEREINE BAD ROTENFELS

FV Bad Rotenfels



Nach Kanter Sieg zurück in der Erfolgsspur

FV Germania Würmersheim II - FVR 1:7 (1:3). Der FVR ist nach einem beeindruckenden und deutlichen Auswärtserfolg bei der Landesliga Zweitvertretung aus Würmersheim in die Erfolgsspur zurückgekehrt. Nachdem man unter der Woche, nach packendem Kampf gegen Bietigheim mit 2:3 aus dem Bezirkspokal ausgeschieden war, zeigte die Güler Elf auch ohne ihren erkrankten Coach gegen Würmersheim eine starke Leistung. Trotz einiger Ausfälle (Güler, Zimmer, Wurz, F. Stößer, Wieseler) war der FVR-Elf bereits früh anzusehen, wer das Spiel bei strömendem Regen gewinnen möchte. Es dauerte allerdings bis zur 23. Min. ehe Rafael Rendaric den überfälligen Führungstreffer erzielen konnte. Im weiteren Spielverlauf spielten weiter nur die Gäste aus Bad Rotenfels, belohnten sich allerdings trotz bester Chancen nicht mit dem zweiten Treffer. Melvin Herr nutzte hingegen aus dem Nichts die zweite Torchance der Germanen zum Ausgleich. Die junge FVR-Elf zeigte sich jedoch unbeeindruckt und erhöhte noch vor der Hälfte durch die Treffer von Ben Louis und Dominic Bitterwolf auf 1:3. In der zweiten Spielhälfte ein ähnliches Bild. Regen und ein FVR auf dem Gaspedal. Ben Louis erzielte in der 53. Min. mit einem satten Flachschuss zum 1:4 die Vorentscheidung. Nach gut einer Stunde Spielzeit der nächste FVR-Doppelschlag in Person von Dominic Bitterwolf. Erst im Alleingang, zum 1:6 goldrichtig als Abstauber, schraubte Bitterwolf das Ergebnis in die Höhe. In der 70. Min. setzte der eingewechselte Youngster Antic mit dem 1:7 den Schlusspunkt und die Messe war gelesen. Der FVR zeigte eine geschlossen starke Leistung. Die zweite Mannschaft spielte beim FV Muggensturm III 3:3 unentschieden. Lange sah die Reserve nach dem Sieger aus, musste allerdings in der 87. Min. den Ausgleichstreffer hinnehmen. Die Treffer erzielten Sebastian Pregger, Nico Benz und Leon Sertic. Bereits am Do., 2. Apr., empfängt der FVR zuhause den SV Sinzheim II um 18.15 Uhr.



Bitterwolf mit Dreierpack erfolgreich. Foto: Philipp Rieger

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend



Jugendspiele

A-Jugend: SG Kuppenheim II – FV Bad Rotenfels 6:0. Zu viele individuelle Fehler führten zur klaren Niederlage des FVR im Nachbarschaftsduell gegen Kuppenheim. Am Ende ist das Ergebnis um einige Tore zu hoch ausgefallen, denn phasenweise spielte der FVR mutig nach vorne. Die Unsicherheit des bisherigen Sai-

sonverlaufs konnten die A-Junioren leider nie abschütteln, sodass am Ende eine deutliche und verdiente Niederlage zu Buche stand. B-Jugend: Der FVR musste im Auswärtsspiel stark ersatzgeschwächt und mit Verstärkung aus der B2 sowie der C-Jugend antreten. Dennoch verkaufte sich die B1 teuer und konnte sich durch Lenart und Dmitrij eine 2:0 Führung erspielen. Durch zwei Unachtsamkeiten kurz vor der Pause ließ man den Gegner zum 2:2 ausgleichen. Nach dem Seitenwechsel verlief die Partie ähnlich, mit zwei schnellen Toren durch Dmitrij und Nico ging man mit 4:2 in Führung. Da etliche Spieler krankheitsbedingt die ganze Woche nicht trainieren konnten und es keine Wechseloptionen mehr gab, reichten am Ende die Kräfte nicht aus und der Gegner konnte noch zum 4:4 ausgleichen. Kämpferisch und spielerisch hat der FVR absolut überzeugt, und wenn alle Spieler wieder fit und an Bord sind, dann ist von dieser Mannschaft noch einiges zu erwarten.

FV Bad Rotenfels II – JFV Rheinmünster/Ulm 0:4.

C-Jugend: FV Bad Rotenfels – SV Germania Bietigheim 1:0. Erster Rückrundsieg für den FVR. In einer intensiven Partie überzeugte die Mannschaft defensiv und setzte offensive Akzente. Saromad erzielte in der 60. Minute das entscheidende Tor. Am Sa., 18. Apr., wartet mit Tabellenführer Bühl die nächste Herausforderung.

D-Jugend: FV Steinmauern – FV Bad Rotenfels 2:3; FV Bad Rotenfels II – FSV Kappelrodeck-Waldulm II 3:1; FV Bad Rotenfels III – FV Baden-Oos II 5:7.

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Nächste Chorprobe

Wir treffen uns zur nächsten Chorprobe nach Ostern am Di., 7. Apr., um 19 Uhr im Bürgersaal des alten Rathauses von Bad Rotenfels (Hintereingang). Wer Gesang liebt und gerne in einer harmonischen Gemeinschaft mitsingen möchte, ist jederzeit willkommen. Du kannst entspannt verschiedene Stimmlagen ausprobieren, abschließend gibt es ein gemütliches Beisammensein. Wir freuen uns auf dich.

Heimatverein Bad Rotenfels

Mitgliederversammlung mit Vortrag

Der Heimatverein lädt ein zur Mitgliederversammlung am Sa., 18. Apr., ab 18 Uhr im Bürgersaal (Rathaus Bad Rotenfels, Hintereingang). Die Tagesordnung sieht vor: 1) Begrüßung/Feststellungen, 2) Totengedenken, 3) Kassenbericht 2025, 4) Bericht Kassenprüfer, Entlastung Kassenverwaltung, 5) Geschäftsbericht 2025, 6) Entlastung des Gesamtvorstandes, 7) Wahl 2. Vorsitzender, Schriftführer, Beisitzer, 8) Anträge, Beschlüsse, 9) Vorschau, Verschiedenes, Wortmeldungen. Im Anschluss sind alle Interessenten eingeladen zum Bildervortrag: „Die Rotenfelder Gastronomie – Wirtschaften, wie wir sie noch kannten“, ca. 45 Minuten. Alle Vereinsmitglieder sowie Freunde und Interessenten des Vereins sind eingeladen. Anträge zur Tagesordnung sind beim 1. Vorsitzenden bis spätestens drei Tage vor der Versammlung schriftlich einzureichen. Es werden noch Kandidaten als Beisitzer und Schriftführer gesucht. Wir freuen uns, Sie an der Versammlung begrüßen zu können, um mit uns den Verein vorwärts zu bringen.

Turnerbund Bad Rotenfels

Generalversammlung

Die Generalversammlung des Turnerbund Bad Rotenfels 1891 findet am Fr., 8. Mai, um 19.30 Uhr in der Vereinsturnhalle in der

Ringstr. 24 statt. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht 1. Vorsitzender; 4. Berichte der Abteilungen; 5. Kassenbericht u. Kassierentlastung; 6. Entlastung Gesamtvorstand; 7. Wahlen; 8. Ehrungen; 9. Anträge: Es liegt ein Antrag des Vorstands zur Satzungsänderung vor; 10. Verschiedenes. Alle Ehrenmitglieder und Mitglieder sind eingeladen. Anträge müssen bis zum 1. Mai beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Kurs Yin Yoga, Zeit für Entspannung

Yin Yoga ist ein ruhiger Yogastil, in dem die Posen mehrere Minuten lang gehalten werden. Dabei kannst du dein Fasziengewebe intensiv dehnen und zu innerer Ruhe finden. Es ist für Yoga-Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet. Der Kurs beginnt am Do., 16. Apr., um 20 Uhr und umfasst vier Einheiten zu je einer Stunde. Der Yogakurs findet in der TBR-Vereinsturnhalle statt. Es wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung. Informationen und Anmeldung unter Tel. 0177 2580407.

SONSTIGES BAD ROTENFELS

Senioren reisen im Herbst nach Südtirol / Noch freie Plätze

Südtirol und die Dolomiten haben viel zu bieten: Ruhe und Erholung, bezaubernde Berge und Natur, idyllische Dörfer und zahlreiche Sehenswürdigkeiten sowie beeindruckende Kirchen. „Freunde der Dolomiten“ nennt sich eine Gruppe, die einst aus den IG-Metall-Senioren von Heinz Goll entstanden ist. Ziel ist auch in diesem Jahr das Vier-Sterne-Superior-Wellnesshotel „Almhof Call“ am Rand des Naturparks Fanes-Sennes-Prags im idyllisch gelegene Dorf St. Vigil/Enneberg. Zum Programm dieser Reise gehören unter anderem eine Rundfahrt durch die Dolomiten mit der Seiser Alm, eine Fahrt ins Passeiertal und nach Meran, der Besuch verschiedener Sehenswürdigkeiten, ein Hüttentag mit volkstümlicher Musik und Vesper sowie geführte Wanderungen und Spaziergänge. Die komplett betreute An- und Abreise erfolgt in einem modernen Reisebus ab Gaggenau und Rastatt. Für die Seniorenreise von Donnerstag, 10., bis Donnerstag, 17. September, stehen noch Doppelzimmer zur Verfügung. Nähere Informationen gibt es unter Tel. 0172 7028687.

FREIOLSHEIM



ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Markus Dreixler

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Markus Dreixler nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0170 2101930 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

VEREINE FREIOLSHEIM

Holzschuhbohrer Freilse

Fischessen am Karfreitag

Am Karfreitag, 3. Apr., findet wieder unser traditionelles Fischessen in der Mahlberghalle Freilandsheim statt. Für Essen (auch vegetarisch) und Trinken ist bestens gesorgt. Es gibt auch Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Wir verköstigen Euch gerne in der Zeit von 11.30 Uhr bis 15 Uhr. Die Holzschuhbohrer Freilse freuen sich auf Euer Kommen.

Obst- und Gartenbauverein Freilandsheim

Ausflug nach Speyer

Der OGV Freilandsheim bietet am Sa., 8. Aug., einen Tagesausflug mit dem Schiff auf dem Rhein nach Speyer an. Eingeladen sind Mitglieder, Nichtmitglieder, Freunde und Interessierte des Vereins. Je nach Teilnehmerzahl startet die Fahrt morgens entweder mit einem Charterbus oder mit Fahrgemeinschaften von Freilandsheim zum Rheinhafen Karlsruhe. Dort beginnt die Rheinfahrt nach Speyer auf der



Mit der MS Karlsruhe geht es nach Speyer.

Foto: Rheinhafen Karlsruhe

EINRICHTUNGEN FREIOLSHEIM

Freiwillige Feuerwehr Freilandsheim

Altpapiersammlung der Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Freilandsheim führt am Sa., 11. Apr., eine Altpapiersammlung in Freilandsheim, Moosbronn und Mittelberg durch. Wir bitten die Mitbürger, das Altpapier bis spätestens 9 Uhr morgens gebündelt an den Straßenrand zu stellen. Bitte achten Sie darauf, nicht mit Kunststoffsnüren oder Bändern zu bündeln.

Öffnungszeiten der Ämter im Rathaus

Montag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Dienstag 9 bis 12 Uhr

Mittwoch 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr

Freitag 9 bis 12 Uhr

Außer:

Bürgerbüro

Montag 8 bis 16 Uhr

Dienstag 7 bis 12 Uhr

Mittwoch 8 bis 16 Uhr

Donnerstag 8 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Sprechstunden

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Barbara Bender nach telefonischer Vereinbarung oder Vereinbarung per E-Mail. Termine können unter Tel. 0160 96342661 oder E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de vereinbart werden.

VEREINE HÖRDEN

FV Hördens



Früher Rückstand

FV Sandweiler – FV Hördens 3:0 (2:0). Der FVH verlor auch das Match in Sandweiler und kassierte im 5. Rückrundenspiel schon die 4. Niederlage. Schon nach 70 Sekunden klingelte es am Sonntag im FVH-Tor, als Stache die Gastgeber nach einem Patzer eines FVH-Abwehrspielers in Führung schoss. Danach versuchte die junge FVH-Truppe den Rückstand wettzumachen, doch Max Gretscher scheiterte zweimal an FVS-Keeper Müller. Das schwache und inkonsequente Abwehrverhalten des FVH nutzten die Gastgeber aus und erhöhten durch Herr nach 20 Minuten auf 2:0. Der FVH hatte in dieser Phase Glück, als die Hausherren nach 29 Minuten nur den Pfosten trafen. Bis zur Pause hätte die Mannschaft aber das Anschlussstor erzielen können, doch Robin Schönfeldt scheiterte an Keeper Müller und nach einem Foul an Max Gretscher wurde dem FVH ein klarer Elfmeter verweigert. Nach der Pause folgte die kalte Dusche prompt, als die Gastgeber nach 53 Minuten die Führung durch Stetter auf 3:0 ausbauen konnten. Auch hier wurde es dem Gegner wieder viel zu leicht gemacht. In der Restspielzeit hatte die Mannschaft zwar Feldvorteile gegen die Hausherren, doch konnte die Truppe nichts mehr Zwingendes und Erfolgreiches erarbeiten. Außer einer Zufallschance in der Schlussphase durch Youngster Leon Sänger brachte die Mannschaft nichts mehr zustande. Am Sa., 4. Apr., 17 Uhr, empfängt der FVH die Reserve der SpVgg. Ottenau. Im Vorspiel spielte die FVH-Reserve 1:1; Torschütze war Marlon Heil. Die Mannschaft ist an Ostern spielfrei.

Mai fest

Der FV Hördens lädt am Fr., 1. Mai, wieder zur Mai-Hockete ein. Die Veranstaltung findet in diesem Jahr wieder beim Clubhaus am Esselstadion statt. Start ist mit dem Fassanstich ab 10.30 Uhr. An diesem Tag werden außer den üblichen Speisen auch Hähnchen vom Grill zum Mittagstisch und zum Mitnehmen angeboten. Zudem bietet der FVH am Nachmittag einen Kuchen- und Kaffeeverkauf an. Auch der Kuchen wird zum Mitnehmen angeboten. Der FV Hördens freut sich über einen regen Besuch.

Heimatverein Hördens

Erfolgreiche Mitgliederversammlung

Am 20. März fand die Mitgliederversammlung für das abgelaufene Jahr 2025 statt. Im Rahmen der Begrüßung, Feststellung der fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit wurde den verstorbenen Mitgliedern, insbesondere Wolfgang Strobel, gedacht. Anschließend folgten die Berichte der geschäftsführenden Vorstände. Hierbei wurden die zahlreichen Museumsführungen und Veranstaltungen mit Kindern und Jugendlichen erwähnt, wie die Auftritte bei der Landesgartenschau, der Trachtentage im Europapark Rust und

beim Deutschen Flößertag in Magdeburg. Die Kassenprüfer bestätigten eine einwandfreie und ordnungsgemäße Kassenführung. Ortsvorsteherin Barbara Bender würdigte das große Engagement des Vorstandes und der aktiven Mitglieder. Sie hob insbesondere den wichtigen Beitrag hervor, den der Verein für das kulturelle Leben leistet. Bei den Wahlen wurden die bisherigen Amtsinhaber bestätigt. Diese sind die geschäftsführenden Vorstände Bernd Kraft, Manuela Engel und Udo Schwaab, Schriftführerin Monika Roller, Kassiererin Maria Rahner, Beisitzer Joachim Engel, Udo u. Monika Fritz, Kurt u. Maria Rahner, Klaus Rothenberger, Jan Schillinger, Annette Vetter. Als Kassenprüfer fungieren Barbara Bender, Marliese Heberle und Fritz Rahner. Beim Ausblick ins Jahr 2026 stehen wiederum einige bereits terminierte Führungen, Museumsöffnungen an Sonntagen, Aktionen mit Kindern und Jugendlichen, Vortragsabende, Ausflüge, aber auch eine Reinigungsaktion im Museum und einige Arbeitseinsätze auf dem Museumsgelände und dem Floß im Vordergrund. Zum Abschluss der harmonisch verlaufenden Sitzung bedankte sich Bernd Kraft im Namen des Vorstandes bei allen Mitgliedern, insbesondere den Aktiven, für das hohe Engagement und für die Bereitschaft, den Verein weiterhin zu unterstützen. Das Ehrenamt ist nicht einfach und wird für uns alle anspruchsvoller. Wir blicken voller Zuversicht und Ernsthaftigkeit in die Zukunft.

Musikverein Hördens

Musikproben

Die Gesamtkapelle probt abwechselnd mittwochs (gerade KW) und freitags (ungerade KW). Die Proben finden von 20 bis 22 Uhr im Probenraum der Grundschule Hördens statt. Kurzfristige Terminverlegungen werden über die interne App bekanntgegeben. Interessierte und Neueinsteiger sind willkommen.

TV Hördens



Schnuppermonat

Im Rahmen des Jubiläumsjahres steht der April im Zeichen des Ausprobierens: Mitglieder und Nichtmitglieder sind zum Schnuppermonat eingeladen. Viele Kursangebote können unverbindlich kennengelernt werden. Wer viele Kurse ausprobiert hat, hat die Chance auf tolle Preise. Es heißt mitmachen und gewinnen. Informationen zu den ausgewählten Kursen und zum Ablauf sind auf tv-hoerden.de nachzulesen.

EINRICHTUNGEN HÖRDENS

Freiwillige Feuerwehr Hördens

Jahreshauptversammlung der

Freiwilligen Feuerwehr Gaggenau – Abteilung Hördens

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gaggenau, Abteilung Hördens, für das Berichtsjahr 2025 fand am 28. März statt. Abteilungskommandant Stéphane Fritz berichtete in seinem Jahresbericht über die Aktivitäten der Abteilung im vergangenen Berichtsjahr. So wurde die Abteilung zu insgesamt 38 Einsätzen alarmiert. Neben den Einsätzen standen insbesondere zahlreiche Übungen, Ausbildungsdienste sowie Veranstaltungen im Mittelpunkt der Arbeit. Er hob die Einsatzbereitschaft und das Engagement der Kameraden und Kameradinnen hervor und bedankte sich für die stets zuverlässige Zusammenarbeit

innerhalb der Mannschaft sowie mit den anderen Abteilungen und Hilfsorganisationen. Zum stellvertretenden Abteilungs-kommandanten wurde Marius Rheinschmidt gewählt. Tobias Raub wurde in seinem Amt als Schriftführer erneut bestätigt. Als Beisitzer in die Verwaltung wurden Heiko Kasch, David Gressel und Thomas Sängler gewählt. Ein besonderer Dank galt Matthias Dreher für seine engagierte Arbeit und seine geleistete Tätigkeit als stellvertretender Abteilungs-kommandant. Die Abteilung bedankte sich herzlich für seinen Einsatz und die stets zuverlässige Zusammenarbeit. Oberbürgermeister Michael Pfeiffer, Ortsvorsteherin Barbara Bender sowie die Gesamtkommandanten Nicolas Faber, Andreas Schorpp und Dominik Stößer gratulierten den Gewählten und wünschten ihnen für ihre Aufgaben stets

eine glückliche Hand und viel Erfolg. Die Abteilung bereitet sich nun auf ihr 150-jähriges Bestehen im Jahr 2027 vor.



Foto: Romina Seidt

MICHELBACH



ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Jan Stenger

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Jan Stenger nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0162 2648130 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN MICHELBACH

Jesus stirbt – Kreuzverehrung in St. Michael

Ausgerechnet jetzt, in dieser schwierigen Zeit, wo wir doch alle Hoffnung auf ihn gesetzt hatten. Ratlos stehen seine Anhänger und auch seine Mutter vor diesem Geschehen. So wie auch wir, manchmal ratlos und traurig zusehen müssen, wenn ein lieber Mensch stirbt. Es stellen sich Fragen nach dem Warum? Wie geht es weiter? Wo ist der Mensch, der stirbt? Wann und wie sehen wir uns wieder? Wir brauchen oft Zeit, um über den Sinn des Sterbens nachzudenken und zu sehen, wo uns vielleicht ein Licht der Hoffnung aufgeht. Die Zeit, um um Jesus in Stille zu trauern, bieten wir am Karfreitag, 3. Apr., in St. Michael, Michelbach, von 16 bis 17.30 Uhr, an. Es werden Texte und Bilder ausgelegt, und bei leiser Musik kann man beim Kreuz verweilen. Zur Kreuzverehrung stehen Blumen und Kerzen bereit. Die Zeit zu kommen und zu gehen entscheidet jeder frei nach seinem Bedürfnis.

VEREINE MICHELBACH

Förderverein Grundschule Michelbach

Osterfrühstück und fröhliche Nestsuche

Am letzten Schultag vor den Ferien fand wieder einmal das beliebte Pausenfrühstück des Fördervereins in der Grundschule statt. Jahreszeitlich orientiert am Thema „Frühling“ und „Ostern“. Hierbei organisierte und kreierte das Team des Fördervereins mit einigen weiteren Helfern aus der Elternschaft ein gesundes, buntes und reichhaltiges Büfett. Es wurden Hasen aus verschiedenem Obst und Gemüse gestal-



Stolze Gesichter nach erfolgreicher Osternestsuche. Foto: Förderverein GS Michelbach

tet, Mäusebrote belegt, Käsetulpen ausgestochen, Eierküken geschnitzt und vieles mehr. Die Kinder und ihre Lehrerinnen freuten sich sehr über diese liebgewonnene Tradition. Im Anschluss an die vielen Leckereien durften sich die Kinder noch auf Osternestsuche im Schulhaus begeben. Der Förderverein hat die gebastelten Körbchen am Morgen mit einem Hefekranz und Schokolade befüllt und anschließend heimlich im Gebäude versteckt. Die Freude bei den Kindern war groß, als sie sich auf die Suche machen durften und schließlich ihre Osterüberraschung in den Händen hielten.

Harmonika-Orchester Michelbach

„Konzert in der Kirche“

Das Harmonika-Orchester Michelbach lädt So., 26. April, 17 Uhr, zum Konzert mit dem Männerchor „Sängerbund Sulzbach“ und HOM ein. Das „Instrument des Jahres 2026“ (Akkordeon) und das „Instrument des Jahres 2025“ (die menschliche Stimme/Gesang) gestalten das Programm. Für die musikalische Leitung stehen die Dirigenten Frank Herm (Sängerbund) und Markus Herm (Harmonika-Orchester). Jede der beiden Gruppen präsentiert sich in einem eigenen Auftrittsblock mit ihrem Charakter. Der Männerchor bringt den Pop-Welthit „Die Rose“ (Golden Globe für besten Filmsong) sowie die emotionale Ballade „Tears in Heaven“ von Eric Clapton. Als Kernpunkte wurden Spirituals ausgewählt: „Rock My Soul“ und „Höre mein Rufen“ (Solist Michael Ibach). Mit dem Gospel „Gimme that old time religion“ rundet der Sängerbund ab. Im Konzertteil des HOM steht hochwertige Orchestermusik mit instrumentaler Brillanz im Mittelpunkt. Dirigent Herm eröffnet mit drei Sätzen aus der „Wassermusik“ von G. F. Händel. Zudem kommt das HOM-Prädikat „Musik und Gesang im Wohlklang“ mit den Gesangssolistinnen Natalia Herm und Mona Schröder zur Geltung, unter anderem mit „You’ve got a friend“ von Carole King und „I know him so well“ aus dem Musical „Chess“. Der gemeinsame Auftritt von Chor und Orchester als Höhepunkt wird im nächsten Bericht vorgestellt. Der Eintritt ist frei.



Der Sängerbund Sulzbach beim Neujahrskonzert 2024 in der Jahnhalle.

Foto: Sängerbund Sulzbach

Michelbacher Wilderer

Verein spendet für Sternenkind-Stiftung

Im Rahmen des traditionellen „Häs abstauben“ hat der Verein nicht nur Brauchtum gepflegt, sondern auch ein starkes Zeichen

der Mitmenschlichkeit gesetzt. Beim Zunftmeisterempfang und an der Kasse sammelten sie Spenden zugunsten der Sternenkinder-Stiftung – einer Organisation, die sich ehrenamtlich dafür einsetzt, Eltern von verstorbenen Kindern in ihrer schwersten Zeit zu begleiten. Im Mittelpunkt der Spendenaktion stand die einfühlsame Arbeit der Stiftung: Fotografen fertigen würdevoll gestaltete Erinnerungsbilder von Kindern an, die viel zu früh verstorben sind. Diese Bilder sind für viele Familien das erste und zugleich letzte Andenken, und damit von unschätzbarem emotionalem Wert. Die große Spendenbereitschaft der Gäste zeigte, wie sehr dieses Thema die Menschen bewegt. Die Michelbacher Wilderer rundeten den gesammelten Betrag zusätzlich auf. Am Ende konnten sie eine Spendensumme von 1.200 Euro an die Sternenkinder-Stiftung übergeben.



Bei der Spendenübergabe.

Foto: Michelbacher Wilderer

Musikverein Michelbach

51. Maifest

Nach 50 Jahren hat sich der Verein entschieden, den Veranstaltungsort zu ändern. Das Maifest findet 2026 erstmals bei der Wiesentalhalle Michelbach statt. Gründe hierfür sind die bessere Erreichbarkeit, großzügige Parkmöglichkeiten sowie vorhandene sanitäre Anlagen. Am Abend des 30. April wird ab 18 Uhr traditionell der Maibaum gestellt, musikalisch begleitet von der Michelbacher Musikkapelle. Im Anschluss sind alle Zuschauer eingeladen, gemeinsam mit Marschmusik zur Wiesentalhalle zu ziehen, wo das Fest mit Bewirtung offiziell beginnt. Alle Kinder, die zum Umzug einen Brezelstecken mitbringen, bekommen eine Hefebrezel geschenkt. Die Brezelstecken können entweder selbst mitgebracht werden oder bei einem gemeinsamen Brezelstecken-Basteln am Fr., 24. Apr., von 15.30 bis 17.30 Uhr in der Wiesentalhalle Michelbach gebastelt werden. Kinder unter 6 Jahren sollen in Begleitung eines Erwachsenen kommen. Stecken und Bastelmaterial sind vorhanden, lediglich eine Schere sollte mitgebracht werden. Das musikalische Abendprogramm des Maifestes gestaltet ab 20 Uhr der Musikverein Eschbach aus dem Elsass. Auch am 1. Mai lädt der Musikverein zum geselligen Beisammensein ein: Frühschoppen ab 11.30 Uhr mit der Michelbacher Musikkapelle, Nachmittagsprogramm ab 14.30 Uhr mit dem Musikverein Sulzbach. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, u.a. mit Bratwurst, Currywurst und Steakweck. Am Nachmittag des 1. Mai wird das Angebot zusätzlich um Kaffee und Kuchen erweitert.

SV Michelbach

SV Michelbach, Abt. Fußball



SVM beim Verfolger Iffezheim unterlegen

FV Iffezheim - SV Michelbach 3:1 (2:1). Beim direkten Verfolger FV Iffezheim setzte es für Michelbach um Trainer Joe Inci eine verdiente 3:1 Auswärtsniederlage. Die Einheimischen nutzten über

die gesamte Spielzeit drei Torchancen eiskalt aus, sodass es die 2. SVM-Niederlage in einem fairen Spiel setzte. Bereits in der 9. Minute spielte die Stadion-Musik vor zahlreichen Zuschauern, als Iffezheim aus dem Nichts zur 1:0 Führung kam. In den folgenden Minuten hatte Michelbach zwar mehr an Spielanteilen, wirkte aber in der gegnerischen Hälfte zu zerfahren. In der 27. Minute kam Kevin Schlindwein in Folge eines platzierten Flachschusses zum 1:1 Ausgleich. Ein weiterer Fehler im eigenen Spielaufbau nutzte Iffezheim in der 35. Minute zur 2:1 Führung. Madalin Livan hatte noch vor dem Pausentee die Ausgleichschance, als er alleine auf den Schlussmann zulief und das Runde am Gehäuse vorbei setzte. Auch im 2. Abschnitt änderte sich wenig. Michelbach kommt trotz Feldüberlegenheit nicht in die erhoffte Spur und Iffezheim hämmerte dagegen einen 18 Meterfreistoß mit dem 3. Torsschuss im Spiel zum 3:1 Endstand in die Maschen.



SVM um Nicklas Häußner in Iffezheim unterlegen.

Foto: R. Rieger

FV Iffezheim II - SV Michelbach II 8:1 (1:0).

Bereits am Sa., 4. Apr., geht es im nächsten Verbandsspiel daheim gegen den FC Phönix Durmersheim. Anpfiff in Michelbach ist um 17 Uhr. Die SVM-Reserve spielt das Vorspiel gegen Durmersheim II um 15 Uhr. Die SVM-Aktiven freuen sich auf zahlreichen Fanbesuch. Infos und Bilder online unter: www.sv-michelbach.de.

SV Michelbach, Abt. Fußballjugend



Jugendfußball in Michelbach

Aktuell findet das Jugendtraining wie folgt statt, wobei zu jedem Training gerne neue Kids in den ersten Wochen kostenfrei willkommen sind: montags: Kids im Alter von 12 bis 16 Jahren ab 17 Uhr bis 18.30 Uhr; mittwochs: Kids im Alter von 8 bis 11 Jahren ab 16 Uhr bis 17.30 Uhr; mittwochs: Kids im Alter von 12 bis 16 Jahren von 17.30 Uhr bis 19 Uhr. Der Spaß und die Freude am Ballsport stehen hierbei im Vordergrund. Mädchen und Jungs sind hierzu willkommen. Bitte neben der Sportbekleidung passende Sportschuhe und Getränke mitbringen. In den Schulferien findet kein Training statt. Weitere Infos gibt es über Riccardo Gandolfo, Tel. 0176 61653913 oder online unter: www.sv-michelbach.de.

EINRICHTUNGEN MICHELBACH

Kath. Kindergarten „St. Michael“

Gesunde Zähne von klein auf

Im Kindergarten war die Zahnärztin zu Besuch und begeisterte die Kinder mit spannenden Einblicken rund um die Zahngesundheit. Bereits eine Woche zuvor hatte sie im Rahmen eines Prophylaxegesprächs mit den Kindern über richtiges Zähneputzen, gesunde Ernährung und den wichtigen Schutz der Zähne gesprochen. Mit viel Geduld und kindgerechten Erklärungen zeigte sie, wie Zahnpflege richtig funktioniert und beantwortete zahlreiche Fragen der neugierigen Kinder. Der Besuch war für alle eine lehrreiche und zugleich unterhaltsame Erfahrung. Ein Dankeschön geht an die Jugendzahnärztin Natalya Huxmann und Anna Kirsch für ihr Engagement und ihren wertvollen Beitrag zur Gesundheitsförderung.

OBERWEIER



AKTUELLES OBERWEIER

Backwaren am Feiertag

Der Bäckereiwagen ist am Karfreitag von 8 bis 10 Uhr geöffnet, somit besteht die Möglichkeit, sich am Feiertag mit Backwaren zu versorgen.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 17 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034

Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919 oder 0162 9094383, ulrich.stoffers@kath-rastatt.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de

Pater Nibin Varghese, Tel. 0159 06435133, pater.nibin@kath-rastatt.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder 0176 84997115, daniel.meicher@kath-rastatt.de

Gemeindereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder 0163 3682190, nicole.schilz@kath-rastatt.de

Pastoralassistent Jannik Moog, Tel. 07222 407630 oder mobil 0162 9094365, jannik.moog@kath-rastatt.de

Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Ökumenischer Kreuzweg

Oft wirkt alles ganz normal. Der Alltag läuft, wir lachen, wir reden, wir gehen durch unser Leben. Aber wenn wir mal kurz anhalten und nicht nur schauen, sondern wirklich hinsehen, merken wir: Es steckt oft mehr dahinter, als wir auf den ersten Blick erkennen. Vielleicht ist da mehr als nur schlechte Laune – vielleicht Sorgen, die niemand sieht. Der Ökumenische Kreuzweg 2026 „dahinter. Tiefer sehen, weiter gehen“ möchte die Perspektive wechseln. Wir betrachten uns die Menschen näher, nicht an der Oberfläche. Tiefer sehen bedeutet, nicht bei den ersten Eindrücken stehen zu bleiben, vielmehr genau hinzuschauen. Und weitergehen heißt nicht, einfach abzuheften und wegzuschauen. Es heißt, innezuhalten, sich berühren und verändern zu lassen. Wir gehen nicht allein weiter, sondern in der Gewissheit, dass Jesus uns begleitet und trägt. Die Bilder zu den Stationen in gängiger moderner Darstellungsform zeigen alltägliche Situationen unserer Zeit, die wir im Kreuzweg Jesu wiederfinden können. Dazu bieten uns die Texte den jeweiligen Bezug und die passende Interpretation. Thematisch ergänzt die Musik durch neue geistliche Lieder, dargeboten von der Musikgruppe „Ichthys“, und gibt uns damit die Gelegenheit, den Kreuzweg Jesu mit all unseren persönlichen Fragen und Anliegen zu erfahren. Einladung zum Ökumenischen Kreuzweg der Römisch-Katholischen Kirchengemeinde „St. Alex-

ander Rastatt“ am Karfreitag, 3. Apr., um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes in Oberweier.

VEREINE OBERWEIER

Forum älterwerden St. Johannes Oberweier

Seniorenachmittag in Oberweier

Am Do., 9. Apr., findet im Gemeindehaus wieder ein Seniorennachmittag statt. Wir wollen miteinander die österliche Zeit feiern und genießen. Hierzu gehört guter Kaffee und Kuchen. Im unterhaltenden und informativen Teil des Nachmittags wird Herr Pottiz einen Bildervortrag der Industriegeschichte von Rastatt präsentieren. Beginn ist um 14 Uhr.

FC Keschte-Igel Oberweier

Generalversammlung 2026

Die Generalversammlung des Freizeitclubs Keschte-Igel Oberweier findet dieses Jahr wie gewohnt am Gründonnerstag, 2. Apr., um 19 Uhr im Faustballraum der Eichelberghalle Oberweier statt. Die Tagesordnungspunkte sind: 1. Begrüßung; 2. Bericht des Bereichsleiters Verwaltung; 3. Bericht des Bereichsleiters Finanzen; 4. Bericht der Kassenprüfer und deren Entlastung; 5. Wahl des Wahlleiters; 6. Entlastung der Gesamtverwaltung; 7. Neuwahlen Vorstandschaft; 8. Wahl der Kassenprüfer; 9. Sonstiges; 10. Wünsche und Anregungen. Anträge zur Generalversammlung sind bis spätestens 30. März schriftlich beim Vorstand einzureichen: Stephan Paul, Ortsstr. 83b, 76571 Gaggenau-Oberweier.

Gesangverein Eintracht Oberweier

Kuchenverkauf am Josef-Treff

Am Sa., 4. Apr., findet von 9 bis 13 Uhr am Josef-Treff Gaggenau ein Kuchenverkauf statt. Die Sänger werden hierfür eine tolle Auswahl an leckeren Kuchen und Torten backen und freuen sich über einen regen Andrang. Auch werden sie den Kuchenverkauf mit einigen Liedern um 11 Uhr musikalisch umrahmen. Der Erlös kommt dem Gesangverein zugute bzw. wird für anstehende Aktionen eingesetzt.

Obst- und Gartenbauverein Oberweier

Papiersammelaktion

Am Sa., 11. Apr., findet die nächste große Sammelaktion für Altpapier in Oberweier statt. Die Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereins hat diese wieder als Event für die älteren Schulkinder des Ortes organisiert. Damit wir ordentliche Mengen an Papier zusammenbekommen, möchten wir die Einwohner Oberweiers nochmals auffordern, ihre alten Zeitungen und Zeitschriften gebündelt für diesen Termin zu sammeln und bereitzustellen. Auch alte aussortierte Bücher, Kataloge und Werbeprospekte können in Kartons dazu gepackt werden. Das Altpapier wird wahlweise am Termin von dem Sammeltrupp abgeholt bzw. kann am Container auf dem Parkplatz an der Eichelberghalle selbst abgegeben werden. Die Abholung beginnt bei jedem Wetter um 9 Uhr ausgehend von zwei Punkten – Am Bergwald und Niederweier – und zieht vormittags durch den gesamten Ort.

SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten:

Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de

Brunnenstraße 51

VEREINE SELBACH

Obst- und Gartenbauverein Selbach

Frühjahrsputz auf der Anlage am Staufenberger Weg

Am Sa., 11. Apr., findet ab 9.30 Uhr der Frühjahrsputz in und um die Anlage und Hütte des OGV statt. Wir würden uns über viele fleißige Helfer und tatkräftige Unterstützer freuen.

SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Pflanzentauschbörse

Am Sa., 18. Apr., findet die Pflanzentauschbörse am Sulzbacher Ortsbrunnen statt. Wir möchten hierzu alle einladen, die Pflanzen, Samen und Ableger für drinnen und draußen suchen oder übrig haben. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Start ist um 14 Uhr. Bitte beachten Sie, dass die Tauschbörse nur bei gutem Wetter stattfinden kann.

Schwimmbadverein Sulzbach

Arbeitseinsatz im Bernsteinbad

Um unser Bad aus dem Winterschlaf zu holen, findet am Sa., 11. Apr., ab 9 Uhr ein erster Arbeitseinsatz statt. Wir würden uns über viele Helfer freuen. Die weiteren Termine sind am 25. April und am 16. Mai jeweils samstags ab 9 Uhr vorgesehen.

Turnverein Sulzbach



Vereinsmeisterschaften im Geräteturnen

Am 22. März fanden in der vereinseigenen Turnhalle des Turnvereins Sulzbach die diesjährigen Vereinsmeisterschaften im Geräteturnen statt. Zahlreiche Zuschauer sorgten für eine tolle Atmosphäre. An den Geräten Boden, Sprung, Schwebebalken, Reck und Stufenbarren entwickelten sich spannende Duell um die Podestplätze. Die Sieger der Wettkampfklassen sind: Leonie Bastian, Lilly Böhm, Melia Dratschow, Jonas Haitz, Laura Haitz, Fabian Kohl, Bernd Koller und Linus Maier. Vereinsmeisterin mit den prozentual meisten Punkten wurde Laura Haitz, Vereinsmeister wurde Fabian Kohl. Alle Teilnehmenden erhielten als

Anerkennung ihrer Leistungen eine Siegerurkunde. Für einen fairen Ablauf sorgten die Kampfrichter Katja Beuchert, Sinan Maisch, Hannah Weber und Nikolas Weber.



Die Sieger der Vereinsmeisterschaften. Foto: TV Sulzbach 1890

Impressum

GAGGENAUER WOCHE
Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweier, Selbach, Sulzbach

Verantwortlich für die
amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstr. 71, 76571 Gaggenau, o.V.i.A.

Verantwortlich für den
Textteil und den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Herausgeber, Druck und Verlag

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Informationen

Erscheinungsweise

Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Anzeigenvertrieb

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240, info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland